

STATISTISCHES HANDBUCH MÖNCHENGLADBACH

2013-2017



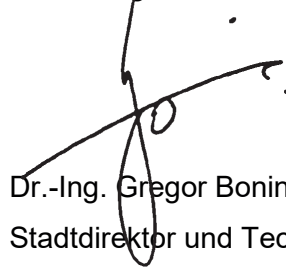
Vorwort

Eine zuverlässige Informationsgrundlage ist für die Zukunftsplanung einer Stadt unerlässlich. Das Statistische Handbuch Mönchengladbach 2013 bis 2017 stellt uns konkrete Zahlen zur Entwicklung Mönchengladbachs in den vorangegangenen fünf Jahren zur Verfügung.

Das gesammelte Datenmaterial aus Verwaltungsregistern sowie der staatlichen und kommunalen Statistik wird dazu genutzt und spiegelt die Vielgestaltigkeit des Lebens in Mönchengladbach in Zahlen wieder. Und auch wer in diesem Zahlenwerk nur blättert, findet noch neue und eventuell überraschende Informationen über seine Stadt.

An diesem Handbuch haben zahlreiche Stellen innerhalb und außerhalb der Stadtverwaltung mitgewirkt. Mein Dank gilt allen, die durch regelmäßige und zuverlässige Datenlieferungen, Informationsverarbeitung und Auswertung die Erstellung und Herausgabe dieser Veröffentlichung ermöglicht haben. Ich wünsche eine interessante Lektüre!

Mönchengladbach, im März 2019



Dr.-Ing. Gregor Bonin

Stadtdirektor und Technischer Beigeordneter

Tabelle	Inhalt	Seite
	Inhaltsverzeichnis	2
	Die Entwicklung zwischen 2012 - 2016	4
	Erläuterungen	10
	 Graphik I.: Bevölkerung	 11
1	Gebietsgröße und Bevölkerung	12
2	Bevölkerung nach Geburtsjahren	13
3	Ausländische Bevölkerung nach Geburtsjahren	14
4	Ausländer nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten	15
5	Bevölkerungsstruktur der Gesamtstadt Mönchengladbach	16
6	Bevölkerungsstruktur des Stadtbezirks Nord	17
7	Bevölkerungsstruktur des Stadtbezirks Ost	18
8	Bevölkerungsstruktur des Stadtbezirks Süd	19
9	Bevölkerungsstruktur des Stadtbezirks West	20
10	Bevölkerung nach Stadtteilen	21
11	Bevölkerungsstand, Bilanzen, Eheschließungen und Geborene	22
12	Gestorbene und Todesursachen	23
13	Zuzüge	24
14	Fort- und Umzüge	25
	 Graphik II.: Gesundheit und Soziales	 26
15	Sozialleistungen nach dem Sozialgesetzbuch, Wohngeld	27
16	Sach- und Pflegegeldleistungen der Pflegeversicherung, Schwerbehinderte	28
17	Anzeigepflichtige Neuerkrankungen, Krankenhäuser	29
18	Tageseinrichtungen für Kinder, Altenhilfe	30
	 Graphik III.: Bildung, Kultur und Sport	 31
19	Allgemeinbildende Schulen und Förderschulen	32
20	Berufsbildende Schulen nach Schulformen und Schulen	33
21	Veranstaltungen der Volkshochschule	34
22	Theater und Konzerte	35
23	Hochschule, Stadtbibliothek und Stadtarchiv	36
24	Museen und Musikschule	37
25	Stadtsportbund	38
26	Tiergarten, Städtische Bäder	39

	Graphik IV.: Bauen und Wohnen	40
27	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen/Bauüberhang und Wohnungsbestand	41
28	Mietpreisrichtwerte	42
29	Städtische Wohnungsvermittlung	43
30	Preisgebundener Wohnungsbestand und Wohnungsbauförderung	44
	Graphik V.: Wirtschaft und Arbeitsmarkt	45
31	Verarbeitendes Gewerbe: Betriebe / Beschäftigte - nach Wirtschaftszweigen -	46
32	Handwerk: Betriebe und Beschäftigte	47
33	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	48
34	Arbeitsmarkt	49
35	Preisindizes	50
	Graphik VI.: Verkehr und Fremdenverkehr	51
36	Fremdenverkehr und Kraftfahrzeuge	52
37	Transport, Verkehr, Versorgung und Verbrauch	53
	Graphik VII.: Umwelt, Sicherheit und Ordnung	54
38	Verbraucherschutz und Tiergesundheit	55
39	Abfallaufkommen	56
40	Straßenverkehrsunfälle, Kriminalstatistik	57
41	Feuerwehr	58
42	Friedhöfe	59
	Graphik VIII.: Politische Verhältnisse	60
43	Ergebnisse der Europa-, Rats- und Landtagswahlen	61
44	Ergebnisse der Bundestagswahlen	62
	Graphik IX.: Geographische Angaben, Witterungsverhältnisse und Katasterfläche	63
45	Geographische Angaben	64
46	Witterungsverhältnisse	65
47	Katasterfläche nach Nutzungsarten der Vermessungsverwaltung	66
	Stichwortverzeichnis	67
	Anhang	
	Karte der Stadt Mönchengladbach mit den Stadtteilen	68

Die Entwicklung zwischen 2013 und 2017 im Überblick

I. Bevölkerung

Die Einwohnerzahl von Mönchengladbach ist zwischen dem 31.12.2013 und dem 31.12.2017 von 261.611 Personen (2013) um 8.942 Personen auf 270.553 Personen (2017) angestiegen. Die natürliche Bevölkerungsentwicklung war im o. g. Zeitraum infolge eines anhaltenden Sterbeüberschusses negativ – die Anzahl der Sterbefälle lag deutlich über der der Geburten. Die Wanderungsbilanz wies hingegen im Berichtszeitraum jährlich zunehmende Bevölkerungsgewinne aus – die Anzahl der zugezogenen Personen lag hierbei über der der fortgezogenen Personen. Dies führte nicht nur zu einem Ausgleich des Sterbeüberschusses, sondern darüber hinaus zu einer stetigen Zunahme der Einwohnerzahl.

Hinter diesem Bevölkerungszuwachs verbergen sich zwei gegenläufige Tendenzen. Während sich im Berichtszeitraum die Anzahl der Einwohner mit deutscher Staatsangehörigkeit von 230.810 (2013) um 4.145 Personen auf 226.665 Personen (2017) verringerte, erhöhte sich im gleichen Zeitraum die Anzahl der Einwohner mit ausländischer Staatsangehörigkeit von 30.801 Personen im Jahr 2013 auf 43.888 Personen im Jahr 2017. Der Anteil der Ausländer an der Gesamtbevölkerung stieg von 11,8 Prozent (2013) auf 16,2 Prozent (2017).

Gleichzeitig veränderte sich aber auch die Zusammensetzung der ausländischen Bevölkerung. Die Osterweiterung der EU führte letztendlich dazu, dass die Anzahl der Ausländer aus den Staaten Ost- und Südosteuropas zugenommen hat, während die Anzahl der Ausländer aus den sog. Anwerbestaaten (der „ehemaligen Gastarbeiter“) stagnierte oder gar zurückging. Als mögliche Auswirkung der „Euro-Krise“ war ab den letzten Monaten des Jahres 2012 eine verstärkte Zuwanderung von griechischen und spanischen EU-Bürgern festzustellen. Ab dem Jahr 2014 nahmen dann die Zuzüge aus den internationalen Konfliktgebieten deutlich zu.

Mit Änderung des Staatsangehörigkeitsrechtes wurde das Merkmal der „Einwohner mit Migrationshintergrund“ in die öffentliche Diskussion eingeführt. Seit dem Jahr 2012 werden die Anzahl und die Struktur der „Personen mit einer Wanderungsgeschichte“ jährlich anhand des Einwohnermelderegisters ermittelt. Am 31.12.2017 hatte Mönchengladbach 270.553 Einwohner, hiervon besaßen 88.980 Personen einen Migrationshintergrund. Am 31.12.2013 verfügten 72.365 Personen über einen Migrationshintergrund, ihre Anzahl hat sich demnach in den vergangenen fünf Jahren um 16.615 Personen erhöht. Ihr Anteil an der Gesamtbevölkerung stieg entsprechend von 27,7 Prozent im Jahr 2013 auf 32,9 Prozent im Jahr 2017. Die Einwohner mit Migrationshintergrund verteilen sich jedoch nicht gleichmäßig auf alle Altersgruppen, mit zunehmendem Lebensalter geht ihr Anteil an der jeweiligen Altersklasse kontinuierlich zurück. Während der Anteil der Kinder und Jugendlichen mit Migrationshintergrund an allen Kindern und Jugendlichen bei ca. 50 Prozent liegt, beträgt er in der Gruppe der über 90-Jährigen lediglich 11,6 Prozent.

Zusammenfassend ist festzuhalten, dass die Bevölkerungsentwicklung derzeit positiver verläuft als ursprünglich erwartet. Die Ursachen hierfür liegen vor allem in den Zuwanderungen aus dem Ausland.

II. Gesundheit und Soziales

Die nach wie vor wachsenden Sozialausgaben bleiben weiterhin eine schwere Hypothek für die kommunalen Haushalte. Während des Berichtszeitraumes erhöhten sich die Aufwendungen nach dem SGB II – Arbeitslosengeld II – für Unterkunft und Heizung von rd. 92,0 Millionen € (2013) um rd. 5 Prozent auf knapp 96,7 Millionen € im Jahr 2017. Die Leistungen nach SGB XII Kapitel 3 - laufende Hilfe zum Lebensunterhalt - stiegen von 5,4 Millionen € im Jahr 2013 um rd. 20 Prozent auf etwa 6,4 Millionen € im Jahr 2017. Bei den Empfängern gemäß SGB XII Kapitel 4 – der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung – war ebenfalls eine deutliche Zunahme festzustellen. Im Betrachtungszeitraum erhöhte sich die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften von 3.814 (2013) auf 4.581 Bedarfsgemeinschaften (2017), die Anzahl der Personen von 4.175. (2013) auf 4.581 Personen (2017). In diesem Zeitraum stiegen die Aufwendungen von rd. 23,4 Millionen € um rd. 29 Prozent auf etwa 30,3 Millionen €. Die Ausgaben gem. SGB XII Kapitel 5 bis 9 – Hilfe in besonderen Lebenslagen – betragen im Jahr 2017 insgesamt 5,5 Millionen €. Eine Verringerung der Ausgaben, im Gegensatz zu den Vorjahren, ergibt sich aufgrund gesetzlicher Änderungen in der Grundsicherung im Jahr 2017, durch die andere Kostenträger in Anspruch genommen werden können.

Aufgrund der Zuzüge aus den internationalen Konfliktgebieten erhöhten sich die Leistungen gemäß AsylbLG für Asylbewerber insbesondere in den Jahren 2013 bis 2016, im Jahr 2017 betragen sie etwa 12,6 Millionen € .

Die Anzahl der schwerbehinderten Personen stieg von 25.697 Personen im Jahr 2011 auf 31.513 Personen im Jahr 2017, dies entspricht etwa 12 Prozent der Gesamtbevölkerung.

In Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben erhöhte sich die Anzahl der Plätze in Kindertageseinrichtungen weiter. Die Anzahl der Plätze in der stationären Altenpflege nahm ebenfalls geringfügig zu.

III. Bildung, Kultur und Sport

Je nach Schulform entwickelten sich die Schülerzahlen während des Berichtszeitraumes recht unterschiedlich. Im Bereich der Grundschule sind nach dem Rückgang der Schülerzahlen bis zum Schuljahr 2012/2013 wieder steigende Schülerzahlen verzeichnet. Zu Beginn des Schuljahrs 2017/18 waren 9.319 Grundschüler angemeldet und damit knapp 500 mehr als im Schuljahr 2013/14. Im Bereich der Hauptschule war hingegen ein stetiger Rückgang der Schülerzahlen zu verzeichnen. Ihre Anzahl verringerte sich von 3.014 Hauptschülern im Schuljahr 2013/14 auf 2.303 Schüler im Schuljahr 2017/18. Die Schülerzahl in den Realschulen wies während des Berichtszeitraumes lediglich geringe Schwankungen auf, sie betrug im Schuljahr 2017/18 2.580 Schüler. Die Anzahl der Gymnasiasten verringerte sich von 7.308 Schülerinnen und Schülern im Schuljahr 2013/14 auf nunmehr 6.922 im Schuljahr 2017/18. Die Anzahl der Schüler in den Gesamtschulen erhöhte sich im gleichen Zeitraum von 5.457 (Schuljahr 2013/14) auf 5.847 Schüler im Schuljahr 2017/18. In den beruflichen Schulen verringerte sich die Anzahl der Schülerinnen und Schüler von 9.688 (Schuljahr 2013/14) auf 8.547 (Schuljahr 2015/16). Bis zum Schuljahr 2017/18 erhöhte sich ihre Anzahl dann wieder auf 9.370 Berufsschüler.

Die Hochschule Niederrhein Abteilung Mönchengladbach hatte im Wintersemester (WS) 2017/18 insgesamt 8.428 Studierende, 513 Personen – darunter 155 Professoren – waren zu diesem Zeitpunkt an der Hochschule beschäftigt.

Das Angebot der Volkshochschule und dessen Nutzung vergrößerte sich bis zum Jahr 2015 von 1.259 Veranstaltungen (2013) auf 1.353 Veranstaltungen (2015) und nahm danach wieder ab auf 1.149 Veranstaltungen (2017). Während des gleichen Zeitraumes stiegen die Anmeldungen an diesen Veranstaltungen von 16.881 (2013) auf 20.319 im Jahr 2015 und sanken danach wieder auf 18.162 (2017). Der Bildungsberatung als Voraussetzung für ein lebenslanges erfolgreiches Lernen kommt eine stetig wachsende Bedeutung zu. Vor diesem Hintergrund erhöhte sich die Anzahl der allgemeinen Bildungsberatungen von 151 Beratungen im Jahr 2013 auf 694 Beratungen im Jahr 2017.

Während des Berichtszeitraumes verringerte sich die Schülerzahl an der Musikschule von 4.199 (2013) auf 3.928 (2017) Schülerinnen und Schüler im Jahr 2016. Die Anzahl der Lehrkräfte betrug 2017 86 Personen.

Die Anzahl der Besuche der Stadtbibliothek erhöhte sich von 655.255 im Jahr 2013 auf 676.102 – darunter 303.725 virtuelle Besucher – im Jahr 2017. Zum Ende des Jahres 2017 betrug der Medienbestand der Stadtbücherei 377.546 Einheiten.

Im Jahr 2017 nutzten 983 Personen das Stadtarchiv, der Bestand des Stadtarchives belief sich zum Jahresende auf 329.088 analoge und 3.702.321 digitale Einheiten.

Das Theater wird jährlich von ca. 80.000 Personen, im Jahr 2017 genau 81.947 Personen besucht. Damit stabilisierte sich die Besucherzahl nach kurzfristigen sanierungsbedingten Einbrüchen im Jahr 2011.

Während des Berichtszeitraumes wiesen die Besucherzahlen in den beiden Museen Schwankungen auf. Diese Schwankungen sind auf die jeweiligen Sonderausstellungen in den beiden Häusern zurückzuführen.

Im Jahr 2016 gehörten dem Stadtsportbund 207 Vereine mit insgesamt 118.264 Mitgliedern an. Damit hat sich die Mitgliederzahl der im Stadtsportbund vertretenen Vereine – überwiegend aus den Fußballvereinen – seit dem Jahr 2013 um ca. 14.000 Personen erhöht.

IV. Bauen und Wohnen

Im Berichtszeitraum ist eine Zunahme der Baugenehmigungen zu beobachten. Im Jahr 2016 erreichten sie einem Höhepunkt mit 66 Baugenehmigungen für Nichtwohngebäude und 525 Baugenehmigungen für Wohngebäude mit insgesamt 784 Wohnungen. Im Jahr 2017 wurde der Bau von 57 Nichtwohngebäuden und 294 Wohngebäuden mit 572 Wohnungen genehmigt.

Der Wohnungsbestand erhöhte sich von 135.685 Wohnungen im Jahr 2013 auf 137.326 Wohnungen im Jahr 2017.

Der preisgebundene Mietwohnungsbestand reduziert sich von 8.377 Wohnungen im Jahr 2013 auf 6.972 Wohnungen im Jahr 2017. Gleichzeitig befinden sich die Kaltmieten pro m² im unteren Preissegment des freien Wohnungsmarktes im NRW-Vergleich auf einem niedrigen Niveau und liegen unter dem Durchschnitt.¹

V. Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Die Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nahm während des Berichtszeitraumes kontinuierlich zu und erreichte zum 30.06.2017 96.392 Beschäftigte.

Die Anzahl der offenen Arbeitsstellen erhöhte sich von 1.487 offenen Stellen (31.12.2013) auf 3.183 offene Stellen zum 31.12.2017.

Die Anzahl der von Kurzarbeit betroffenen Personen erhöhte sich ebenfalls, und zwar von 374 Personen (31.12.2013) auf 488 Personen am 31.12.2017.

Trotz Verringerung lag die Arbeitslosigkeit in Mönchengladbach - im Beobachtungszeitraum nach wie vor auf einem vergleichsweise hohen Niveau und damit deutlich über dem Landesdurchschnitt in Nordrhein-Westfalen.

I. Verkehr und Fremdenverkehr

Im Bereich des Fremdenverkehrs erhöhte sich die Anzahl der ankommenden Gäste stetig; von 135.395 im Jahr 2013 um knapp 42 Prozent auf 192.543 Personen im Jahr 2017. Im gleichen Zeitraum stieg die Anzahl der Übernachtungen von 236.061 (2013) auf 331.734 Übernachtungen (2017), die mittlere Verweildauer betrug 1,7 Tage.

Die Anzahl der in Mönchengladbach zugelassenen Kraftfahrzeuge betrug am 31.12.2017 168.102 Fahrzeuge, hiervon waren 134.590 Fahrzeuge als Pkws angemeldet; dies entsprach einem Anteil von rd. 80 Prozent an der Gesamtzahl der zugelassenen Fahrzeuge.

¹ Zu beachten ist an dieser Stelle, dass eine kommunal unterschiedliche Praxis der Erstellung von Mietspiegeln (z.B. qualifiziert oder einfach) den direkten Vergleich ortsüblicher Mieten erschwert bzw. verhindert.

Im Personennahverkehr wurden im Jahr 2017 mittels Omnibus insgesamt rd. 44,4 Mio. Personen befördert. Die Zahl beförderter Personen reduzierte sich im Beobachtungszeitraum stetig.

VII. Verbraucherschutz und Tiergesundheit, Umwelt, Sicherheit und Ordnung

Im Bereich des Verbraucherschutzes ist die Anzahl der Lebensmittelbetriebe während des Berichtszeitraumes leicht sinkend, am 31.12.2017 betrug ihre Anzahl 2.320 Betriebe.

Die jährliche Anzahl der zu ziehenden Proben richtet sich nach der jeweiligen Einwohnerzahl der Stadt Mönchengladbach und beträgt grundsätzlich 5,5 Proben pro tausend Einwohner; ergänzend kamen noch Proben im Rahmen der Strahlenschutzvorsorge u.a. hinzu. Bemerkenswert war im Berichtszeitraum die deutliche Zunahme der EU-Schnellwarnungen, die auch für die Stadt Mönchengladbach relevant waren. Hierbei handelte es sich um Mitteilungen über Produkte, welche (potentiell) gesundheitsschädlich waren und unter behördlicher Aufsicht vom Markt genommen werden mussten. Die Anzahl dieser Warnmeldungen erhöhte sich von 18 Warnungen (2013) auf 40 Warnungen im Jahr 2017. Die Zahlen der letzten 3 Jahre (2015-2017) lassen darauf jedoch schließen, dass die Anzahl nunmehr aber wieder leicht rückläufig ist.

Die Tierhaltung in landwirtschaftlichen Betrieben verringerte sich aufgrund des Strukturwandels in der Landwirtschaft auch in Mönchengladbach. Im Gegensatz hierzu erhöhte sich die Anzahl der Tierhaltungen im Nebenerwerbe und/oder zu Hobbyzecken, vor allem bei den Pferde- und den Kleingeflügelhaltungen. Auffallend war weiterhin der stark zunehmende Tierverkehr innerhalb der EU, der sich in der zunehmenden Anzahl an auszustellenden Gesundheitszeugnissen – besonders bei Pferden und Hunden – widerspiegelt.

Das Abfallaufkommen je Einwohner verringerte sich während der Berichtszeitraumes von rd. 535 kg je Einwohner (2013) auf etwa 501 kg je Einwohner im Jahr 2017.

Die Anzahl der polizeilich erfassten Straßenverkehrsunfälle schwankt im Beobachtungszeitraum zwischen ca. 1.100 und 1.200 Unfälle. Im Jahr 2017 wurden 1.224 Unfälle erfasst. In mehr als drei Viertel der Straßenverkehrsunfälle kamen Personen zu Schaden.

Innerhalb des Beobachtungszeitraums erreichte die Zahl der bekanntgewordenen Fälle der Kriminalstatistik im Jahr 2015 mit 23.515 Fällen einen Höhepunkt. Danach ist diese Zahl wieder zurückgegangen auf im Jahr 2017 21.546 Fälle.

Die Berufsfeuerwehr rückte im Jahr 2017 zu insgesamt 49.497, die Freiwillige Feuerwehr zu insgesamt 655 Einsätzen aus.

VIII. Politische Verhältnisse

Die letzte Bundestagswahl und die letzte Landtagswahl fanden im Jahr 2017 statt. Die nächste anstehende Wahl ist voraussichtlich die Europawahl im Frühjahr 2019, gefolgt von der Kommunalwahl 2020.

IX. Geografische Angaben, Witterungsverhältnisse und Katasterfläche

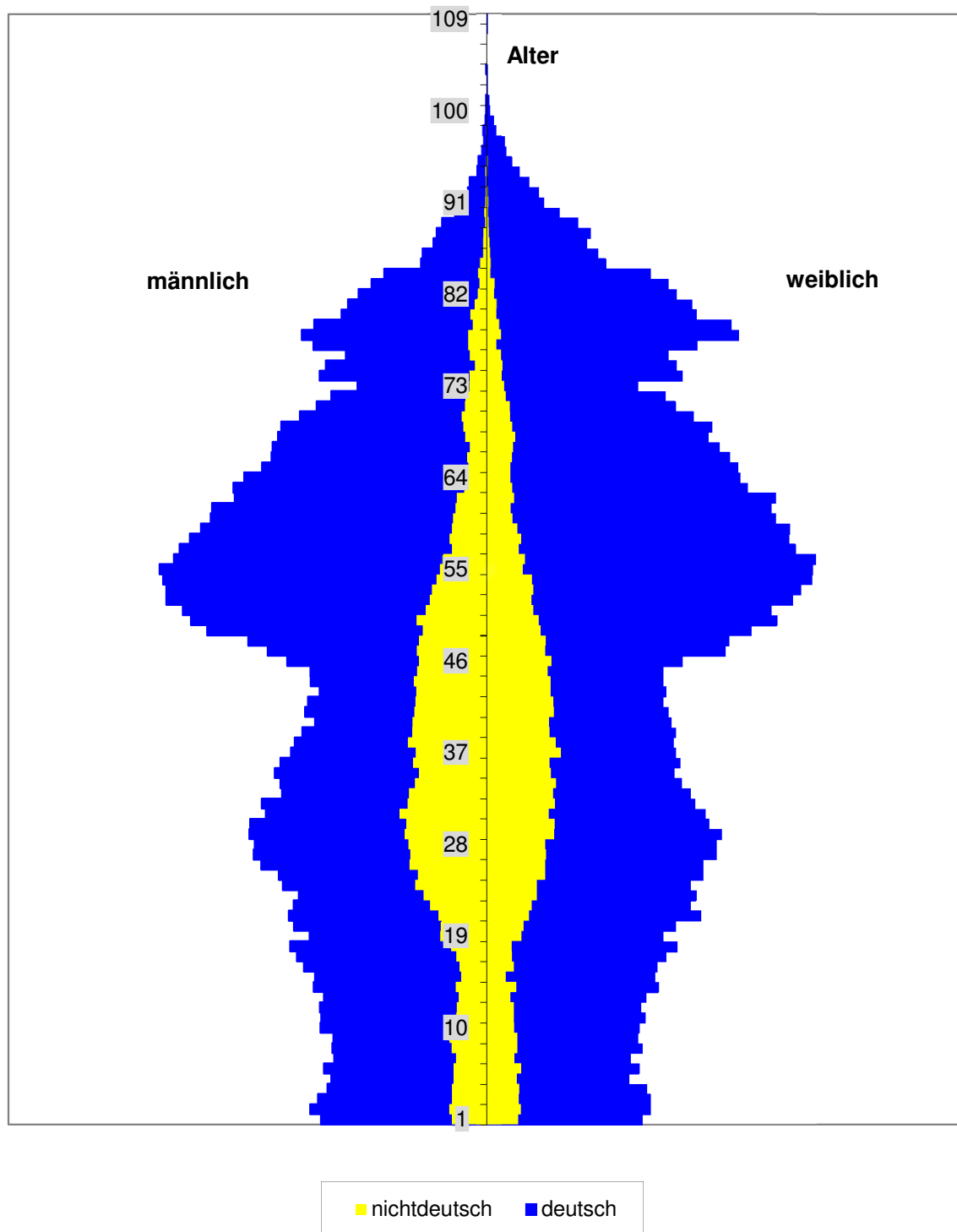
Bezogen auf die gemessenen Höchst- bzw. Tiefsttemperaturen war das Jahr 2017 erneut kühler als die vier Vorjahre.

So wurden lediglich 8 Sommertage (mindestens 25° Celsius) aufgezeichnet, das Jahr 2017 war damit im Berichtszeitraum das Jahr mit den wenigsten Sommertagen.

Erläuterungen

- I. Die in den Statistiken verwendeten Symbole haben die folgende Bedeutung:
- | | | |
|----------|---|--|
| - | = | nichts vorhanden |
| . | = | Zahlenangabe nicht möglich |
| 0 | = | mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle dargestellt wird. |
| x | = | Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll |
| s | = | geschätzte Zahl |
| p | = | vorläufige Zahl |
| () | = | Zahl kann erhebliche Fehler aufweisen |
| / | = | keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug |
| davon | = | vollständige Aufgliederung einer Summe |
| darunter | = | teilweise Aufgliederung einer Summe |
| und zwar | = | teilweise Aufgliederung einer Summe nach verschiedenen nicht summierbaren Merkmalen |
- II. Auf- und Abrundungen sind in der Regel ohne Rücksicht auf die Endsumme erfolgt. Bei Addition der Einzelangaben können sich somit geringfügige Abweichungen von der Endsumme ergeben. Bestandszahlen beziehen sich i.d.R. auf das Ende, Bewegungsdaten auf die Gesamtberichtszeit. Aufgrund technischer Probleme bestehen geringfügige Differenzen in der Bevölkerungsstatistik zwischen Bestands- und Bewegungsdaten.
- III. Daten ohne Quellenangabe basieren auf eigenen Ermittlungen bzw. Angaben städtischer Dienststellen.
- IV. Schreibweise: Wenn im Text männliche Schreibweisen verwendet werden, so ist bei Entsprechung auch die weibliche Form eingeschlossen. Auf eine durchgehende geschlechtsspezifische Schreibweise wird zu Gunsten der Lesbarkeit des Textes verzichtet.
- V. Mit Änderung des Staatsangehörigkeitsrechtes zum Jahr 2000 wurde das Merkmal der „Einwohner mit Migrationshintergrund“ in die öffentliche Diskussion eingeführt. Aus dem Einwohnermeldewesen sind direkte Auswertungen zum Migrationshintergrund nicht möglich, da eine entsprechende Verschlüsselung fehlt. Zur Bestimmung des Migrationshintergrundes werden aus dem Einwohnermelderegister u. a. die Merkmale der Staatsangehörigkeiten, der Zuzugsherkunft, der Art der Staatsangehörigkeit sowie die geografische Lage des Geburtsortes herangezogen. Zu den Einwohnern mit Migrationshintergrund zählen gem. dem eingesetzten EDV Verfahren „MigraPro“
- alle Ausländer/innen,
 - Eingebürgerte,
 - im Ausland geborene Deutsche,
 - Aussiedler/innen
 - sowie Minderjährige, von denen mindestens ein Elternteil einen Migrationshintergrund hat (familiärer Migrationshintergrund).
- VI. Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Herausgebers diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Bevölkerung der Stadt Mönchengladbach am 31.12.2017



Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung, Quelle : stadteigene Fortschreibung auf Basis Meldewesen

Stadt Mönchengladbach

Der Oberbürgermeister

Fachbereich Stadtentwicklung und Planung

Abteilung Statistik, Informationsmanagement und Handlungsfeld Wohnen

1. Gebietsgröße und Bevölkerung

Stadtbezirk	31.12...						
	Gebietsgröße		Bevölkerung				
	in ha	in v. H.	2013	2014	2015	2016	2017
Nord	3.789	22,2	74.800	75.183	76.042	77.291	77.557
Ost	3.331	19,5	58.331	58.596	59.080	59.190	59.186
Süd	3.265	19,2	84.955	85.848	87.510	89.267	89.662
West	6.662	39,1	43.525	43.494	43.954	43.660	44.148
Mönchengladbach insgesamt	17.047	100,0	261.611	263.121	266.586	269.558	270.553

Quelle: stadteneigene Fortschreibung auf Basis Meldewesen; Fachbereich Geoinformation

2. Bevölkerung nach Geburtsjahren

31. 12...											
Geburts- jahr	2013	2014	2015	2016	2017	Geburts- jahr	2013	2014	2015	2016	2017
1916 u.ä.	145	106	62	34	13	1966	4.484	4.511	4.551	4.559	4.559
1917	43	32	25	20	15	1967	4.314	4.337	4.355	4.358	4.361
1918	92	60	40	28	18	1968	4.325	4.386	4.391	4.410	4.436
1919	180	128	94	68	45	1969	4.054	4.063	4.106	4.133	4.149
1920	255	198	142	96	75	1970	3.681	3.718	3.744	3.790	3.805
1921	334	275	212	160	124	1971	3.545	3.576	3.622	3.679	3.672
1922	433	350	266	200	146	1972	3.140	3.173	3.218	3.274	3.308
1923	505	434	344	278	211	1973	2.842	2.867	2.953	3.002	3.030
1924	635	544	447	368	271	1974	2.885	2.932	2.974	3.034	3.066
1925	786	673	546	450	376	1975	2.835	2.866	2.931	2.996	3.012
1926	829	738	650	546	454	1976	2.922	2.967	3.003	3.064	3.087
1927	1.001	905	772	660	546	1977	2.941	2.967	3.059	3.111	3.150
1928	1.175	1.049	928	783	675	1978	2.925	2.956	3.038	3.069	3.090
1929	1.336	1.208	1.112	982	870	1979	2.979	3.051	3.141	3.163	3.201
1930	1.494	1.375	1.240	1.108	994	1980	3.121	3.172	3.251	3.303	3.297
1931	1.455	1.348	1.229	1.119	1.000	1981	3.136	3.141	3.226	3.267	3.316
1932	1.555	1.450	1.350	1.236	1.134	1982	3.161	3.166	3.251	3.332	3.359
1933	1.606	1.520	1.422	1.320	1.221	1983	3.206	3.187	3.280	3.340	3.330
1934	2.271	2.118	2.003	1.872	1.741	1984	3.208	3.225	3.331	3.377	3.398
1935	2.373	2.289	2.163	2.077	1.953	1985	3.272	3.312	3.385	3.471	3.461
1936	2.517	2.412	2.308	2.206	2.087	1986	3.394	3.452	3.562	3.648	3.635
1937	2.680	2.562	2.486	2.377	2.293	1987	3.418	3.498	3.599	3.693	3.690
1938	2.802	2.698	2.606	2.513	2.385	1988	3.503	3.615	3.729	3.805	3.807
1939	3.175	3.085	3.039	2.903	2.776	1989	3.531	3.616	3.770	3.883	3.897
1940	3.324	3.250	3.150	3.065	2.940	1990	3.372	3.445	3.593	3.742	3.748
1941	2.886	2.822	2.749	2.657	2.579	1991	3.342	3.444	3.604	3.763	3.750
1942	2.471	2.420	2.352	2.269	2.215	1992	3.098	3.211	3.380	3.565	3.619
1943	2.606	2.537	2.491	2.419	2.369	1993	2.982	3.111	3.243	3.367	3.456
1944	2.697	2.657	2.602	2.535	2.477	1994	2.878	3.008	3.160	3.258	3.319
1945	2.146	2.107	2.061	2.015	1.978	1995	2.723	2.803	2.976	3.122	3.200
1946	2.529	2.504	2.458	2.390	2.345	1996	2.745	2.821	2.939	3.037	3.123
1947	2.727	2.679	2.633	2.597	2.529	1997	2.832	2.870	2.955	3.072	3.150
1948	2.931	2.902	2.881	2.815	2.769	1998	2.679	2.707	2.792	2.858	2.905
1949	3.210	3.163	3.102	3.059	3.006	1999	2.430	2.458	2.525	2.619	2.718
1950	3.221	3.162	3.110	3.055	3.011	2000	2.571	2.613	2.659	2.736	2.806
1951	3.242	3.199	3.157	3.110	3.068	2001	2.466	2.504	2.526	2.607	2.664
1952	3.309	3.271	3.216	3.176	3.154	2002	2.359	2.375	2.452	2.500	2.550
1953	3.414	3.375	3.354	3.294	3.244	2003	2.270	2.301	2.359	2.394	2.408
1954	3.531	3.508	3.472	3.452	3.397	2004	2.344	2.371	2.434	2.489	2.538
1955	3.651	3.635	3.606	3.568	3.520	2005	2.160	2.193	2.271	2.317	2.344
1956	3.848	3.837	3.831	3.807	3.747	2006	2.177	2.208	2.280	2.339	2.367
1957	3.967	3.948	3.920	3.910	3.846	2007	2.191	2.218	2.282	2.341	2.393
1958	4.008	3.998	4.000	3.952	3.910	2008	2.179	2.213	2.283	2.344	2.378
1959	4.198	4.187	4.172	4.139	4.100	2009	2.091	2.124	2.197	2.292	2.333
1960	4.256	4.257	4.280	4.236	4.199	2010	2.176	2.182	2.239	2.305	2.351
1961	4.329	4.322	4.320	4.300	4.279	2011	2.008	2.039	2.123	2.195	2.222
1962	4.609	4.595	4.607	4.560	4.532	2012	2.190	2.234	2.274	2.361	2.397
1963	4.602	4.606	4.598	4.625	4.608	2013	1.925	2.097	2.195	2.229	2.260
1964	4.649	4.649	4.683	4.673	4.662	2014	-	2.096	2.326	2.386	2.420
1965	4.563	4.574	4.579	4.619	4.608	2015	-	-	2.179	2.469	2.500
						2016	-	-	-	2.389	2.578
						2017	-	-	-	-	2.425
						insgesamt	261.611	263.121	266.586	269.558	270.553

Quelle: stadtteigene Fortschreibung auf Basis Meldewesen

3. Ausländische Bevölkerung nach Geburtsjahren

31. 12...											
Geburts- jahr	2013	2014	2015	2016	2017	Geburts- jahr	2013	2014	2015	2016	2017
1916 u.ä.	2	1	1	1	0	1966	549	570	589	628	637
1917	-	-	0	0	0	1967	597	620	639	655	674
1918	1	-	0	0	0	1968	640	675	703	735	765
1919	6	1	2	1	0	1969	629	638	682	724	739
1920	8	8	4	2	1	1970	652	689	722	777	796
1921	3	3	2	2	2	1971	683	706	764	807	805
1922	6	5	3	2	2	1972	693	711	745	803	832
1923	14	12	13	10	2	1973	665	685	746	785	819
1924	19	16	11	13	9	1974	690	723	779	824	858
1925	18	15	9	5	12	1975	674	710	772	819	842
1926	18	16	16	12	5	1976	713	748	799	842	865
1927	26	26	25	20	12	1977	652	696	770	840	876
1928	35	31	26	24	16	1978	641	691	775	831	857
1929	27	23	23	23	21	1979	609	676	755	807	861
1930	51	48	42	37	21	1980	681	740	828	882	927
1931	42	40	37	41	33	1981	679	732	796	856	910
1932	53	52	56	44	39	1982	616	656	727	804	856
1933	85	82	69	71	42	1983	563	605	728	789	828
1934	93	87	90	78	65	1984	590	629	752	827	885
1935	109	102	98	98	75	1985	577	639	751	855	904
1936	126	119	115	105	93	1986	617	696	809	883	924
1937	156	150	152	145	99	1987	541	636	759	901	936
1938	204	195	188	181	138	1988	522	606	736	843	932
1939	203	196	199	175	163	1989	524	612	749	857	938
1940	231	231	215	217	164	1990	495	561	681	800	858
1941	197	192	187	187	205	1991	452	549	662	796	850
1942	219	215	212	202	177	1992	431	510	638	759	852
1943	191	192	190	179	195	1993	375	474	578	733	800
1944	228	222	215	214	173	1994	356	454	578	671	763
1945	239	236	246	236	204	1995	315	377	514	645	710
1946	273	267	263	263	223	1996	314	375	482	574	638
1947	308	303	305	295	252	1997	325	333	413	503	568
1948	308	314	310	305	283	1998	315	330	385	454	514
1949	313	312	311	310	303	1999	295	312	373	427	505
1950	329	327	313	317	306	2000	196	220	272	327	380
1951	284	279	280	276	315	2001	177	209	248	315	350
1952	286	283	286	280	271	2002	161	184	250	304	340
1953	275	271	267	269	281	2003	175	196	240	270	280
1954	292	292	293	305	265	2004	215	238	292	338	380
1955	297	300	311	305	293	2005	149	177	237	298	325
1956	343	349	351	366	359	2006	179	215	270	331	357
1957	332	338	349	364	345	2007	166	204	277	328	362
1958	357	361	366	368	372	2008	171	218	272	342	383
1959	372	381	418	415	411	2009	154	210	281	381	425
1960	397	417	435	446	450	2010	181	212	293	365	412
1961	374	393	412	419	419	2011	126	170	246	324	367
1962	492	494	509	511	512	2012	142	192	272	355	425
1963	458	474	482	506	514	2013	134	183	276	355	397
1964	530	541	565	589	600	2014	-	185	301	375	422
1965	575	575	611	618	635	2015	-	-	247	363	419
						2016	-	-	-	356	449
						2017	-	-	-	-	413
						insgesamt	30.801	33.164	37.336	41.315	43.888

Quelle: stadtteigene Fortschreibung auf Basis Meldewesen

4. Ausländer nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten

Staatsangehörigkeit	31. 12...				
	2013	2014	2015	2016	2017
Belgien und Luxemburg	169	181	194	189	186
Bulgarien	719	967	1.452	1.869	2.329
Dänemark	24	21	21	20	23
Estland	17	22	20	27	26
Finnland	26	26	26	35	31
Frankreich	240	238	264	284	276
Griechenland	1.444	1.515	1.605	1.608	1.651
Großbritannien und Nordirland	639	596	599	602	567
Italien	1.278	1.391	1.512	1.651	1.721
Lettland	140	179	197	224	195
Litauen	202	217	246	325	381
Niederlande	1.078	1.099	1.128	1.107	1.125
Österreich	321	325	321	323	321
Polen	3.017	3.345	3.776	3.984	4.144
Portugal	907	907	908	901	906
Republik Irland	22	18	16	15	25
Rumänien	845	1.351	1.815	2.404	2.659
Schweden	22	36	36	28	28
Slowakei	75	113	154	204	208
Slowenien	53	61	72	62	59
Spanien	1.003	1.180	1.377	1.571	1.721
Tschechische Republik	71	92	100	100	106
Tschechoslowakei (alt)	4	6	6	5	4
Ungarn	127	169	196	226	243
Zypern	2	4	4	6	5
EU-Staaten zusammen	12.445	14.059	16.045	17.770	18.940
Schweiz	71	71	70	68	64
Türkei	7.100	6.980	6.888	6.870	6.781
übriges Europa	5.066	5.280	5.750	5.711	5.850
Asiatische Staaten	3.630	4.052	5.498	7.439	8.380
darunter:					
Syrien	144	388	1.235	2.519	3.124
Afrikanische Staaten	1.880	2.094	2.374	2.591	2.886
Nordamerikanische Staaten	137	140	149	149	160
Mittel- und Südamerikanische Staaten	319	307	306	318	339
Australien, Neuseeland und Ozeanien	22	26	26	26	23
Staatenlose	34	32	36	39	45
Ungeklärt	88	117	182	310	311
Unbekannt	9	6	12	24	109
Ausländer insgesamt	30.801	33.164	37.336	41.315	43.888

Quelle: stadtteigene Fortschreibung auf Basis Meldewesen

5. Bevölkerungsstruktur der Gesamtstadt Mönchengladbach

Merkmal	31.12...				
	2013	2014	2015	2016	2017
Bevölkerung a. O. d. Hauptwohnung	261.611	263.121	266.586	269.558	270.553
männlich	127.436	128.512	130.819	132.895	133.466
weiblich	134.175	134.609	135.767	136.663	137.087
0 bis unter 3 Jahre	6.123	6.427	6.700	7.244	7.503
3 bis unter 6 Jahre	6.446	6.345	6.636	6.785	7.077
6 bis unter 10 Jahre	8.872	8.832	9.042	9.282	9.284
10 bis unter 16 Jahre	14.775	14.622	14.701	14.646	14.600
16 bis unter 20 Jahre	11.178	11.201	11.211	11.285	11.093
20 bis unter 35 Jahre	48.722	49.603	51.089	52.403	52.583
35 bis unter 50 Jahre	54.105	52.944	52.337	51.653	50.978
50 bis unter 60 Jahre	40.999	42.034	42.990	43.573	43.815
60 bis unter 65 Jahre	16.396	16.515	16.805	17.297	17.754
65 bis unter 70 Jahre	13.030	13.355	14.184	14.636	15.008
70 bis unter 80 Jahre	27.105	26.732	25.844	25.143	24.593
80 bis unter 90 Jahre	11.872	12.384	12.869	13.363	13.971
90 Jahre und älter	1.988	2.127	2.178	2.248	2.294
Ausländer	30.801	33.164	37.336	41.315	43.888
männlich	15.897	17.224	19.790	22.226	23.541
weiblich	14.904	15.940	17.546	19.089	20.347
0 bis unter 3 Jahre	402	560	824	1.094	1.281
3 bis unter 6 Jahre	506	592	811	1.034	1.244
6 bis unter 10 Jahre	709	814	1.100	1.416	1.587
10 bis unter 16 Jahre	1.319	1.359	1.539	1.856	2.044
16 bis unter 20 Jahre	1.310	1.415	1.653	1.711	1.749
20 bis unter 35 Jahre	8.272	9.099	10.458	11.737	12.386
35 bis unter 50 Jahre	9.583	10.113	11.068	11.987	12.608
50 bis unter 60 Jahre	3.714	4.048	4.498	4.864	5.224
60 bis unter 65 Jahre	1.487	1.452	1.437	1.525	1.563
65 bis unter 70 Jahre	1.356	1.432	1.502	1.503	1.476
70 bis unter 80 Jahre	1.729	1.814	1.919	1.999	2.039
80 bis unter 90 Jahre	374	420	482	541	626
90 Jahre und älter	40	46	45	48	61
<i>Ausländeranteil in %</i>	<i>11,8</i>	<i>12,6</i>	<i>14,0</i>	<i>15,3</i>	<i>16,2</i>
Einwohner mit Migrationshintergrund	72.365	75.567	80.761	85.647	88.980
männlich	36.614	38.421	41.556	44.480	46.079
weiblich	35.751	37.146	39.205	41.167	42.901
0 bis unter 3 Jahre	2.922	3.185	3.435	3.831	4.058
3 bis unter 6 Jahre	3.080	3.084	3.371	3.580	3.883
6 bis unter 10 Jahre	4.186	4.274	4.578	4.866	4.960
10 bis unter 16 Jahre	5.977	6.248	6.665	7.032	7.307
16 bis unter 20 Jahre	3.599	3.788	4.109	4.397	4.544
20 bis unter 35 Jahre	15.753	16.665	18.169	19.559	20.284
35 bis unter 50 Jahre	16.748	17.409	18.460	19.454	20.173
50 bis unter 60 Jahre	8.688	9.135	9.625	10.050	10.452
60 bis unter 65 Jahre	3.278	3.348	3.481	3.699	3.807
65 bis unter 70 Jahre	2.565	2.587	2.748	2.888	2.977
70 bis unter 80 Jahre	4.123	4.293	4.440	4.469	4.381
80 bis unter 90 Jahre	1.289	1.372	1.494	1.625	1.888
90 Jahre und älter	157	179	186	197	266

6. Bevölkerungsstruktur des Stadtbezirks Nord

Merkmal	31.12...				
	2013	2014	2015	2016	2017
Bevölkerung a. O. d. Hauptwohnung	74.800	75.183	76.042	77.351	77.557
männlich	36.400	36.648	37.215	38.150	38.354
weiblich	38.400	38.535	38.827	39.201	39.203
0 bis unter 3 Jahre	1.835	1.905	1.913	2.067	2.074
3 bis unter 6 Jahre	1.795	1.787	1.896	1.927	1.980
6 bis unter 10 Jahre	2.396	2.416	2.436	2.558	2.537
10 bis unter 16 Jahre	3.968	3.952	3.949	3.888	3.868
16 bis unter 20 Jahre	2.996	2.991	2.990	3.122	3.086
20 bis unter 35 Jahre	15.222	15.368	15.675	16.276	16.300
35 bis unter 50 Jahre	15.493	15.249	15.156	15.089	14.928
50 bis unter 60 Jahre	11.190	11.462	11.694	11.913	12.033
60 bis unter 65 Jahre	4.476	4.517	4.722	4.863	4.924
65 bis unter 70 Jahre	3.679	3.748	3.896	4.010	4.118
70 bis unter 80 Jahre	7.688	7.580	7.356	7.158	7.086
80 bis unter 90 Jahre	3.462	3.564	3.681	3.788	3.904
90 Jahre und älter	600	644	678	692	719
Ausländer	9.745	10.438	11.469	13.029	13.697
männlich	4.940	5.308	6.004	6.998	7.404
weiblich	4.805	5.130	5.465	6.031	6.293
0 bis unter 3 Jahre	134	160	248	316	349
3 bis unter 6 Jahre	159	180	242	322	342
6 bis unter 10 Jahre	236	248	306	431	469
10 bis unter 16 Jahre	416	421	444	576	616
16 bis unter 20 Jahre	364	418	480	538	561
20 bis unter 35 Jahre	2.692	2.884	3.141	3.693	3.885
35 bis unter 50 Jahre	2.988	3.205	3.493	3.825	3.968
50 bis unter 60 Jahre	1.199	1.286	1.418	1.542	1.649
60 bis unter 65 Jahre	497	489	477	497	512
65 bis unter 70 Jahre	428	461	491	506	495
70 bis unter 80 Jahre	495	534	558	594	627
80 bis unter 90 Jahre	124	138	156	176	209
90 Jahre und älter	13	14	15	13	15
<i>Ausländeranteil in %</i>	<i>13,0</i>	<i>13,9</i>	<i>15,1</i>	<i>16,8</i>	<i>17,7</i>
Einwohner mit Migrationshintergrund (1)	20.863	21.749	23.030	24.811	25.629
männlich	10.505	10.941	11.757	12.865	13.314
weiblich	10.358	10.808	11.273	11.946	12.315
0 bis unter 3 Jahre	-	-	966	1.080	1.106
3 bis unter 6 Jahre	-	-	944	1.000	1.064
6 bis unter 10 Jahre	-	-	1.247	1.372	1.357
10 bis unter 16 Jahre	-	-	1.799	1.933	2.003
16 bis unter 20 Jahre	-	-	1.108	1.219	1.261
20 bis unter 35 Jahre	-	-	5.293	5.894	6.124
35 bis unter 50 Jahre	-	-	5.416	5.766	5.942
50 bis unter 60 Jahre	-	-	2.672	2.820	2.960
60 bis unter 65 Jahre	-	-	978	1.038	1.064
65 bis unter 70 Jahre	-	-	856	876	855
70 bis unter 80 Jahre	-	-	1.243	1.271	1.281
80 bis unter 90 Jahre	-	-	449	480	529
90 Jahre und älter	-	-	59	62	83

(1) Ab 2012 ermittelt; Nichtdeutsche, eingebürgerte Deutsche, Aussiedler, Kinder mit familiärem Migrationshintergrund. Altersstruktur auf Stadtbezirksebene ab 2015.

Quelle: stadt eigene Fortschreibung, ermittelt mit MigraPro (nach HHSTAT, Verknüpfung über Kernhaushalt)

7. Bevölkerungsstruktur des Stadtbezirks Ost

Merkmal	31.12...				
	2013	2014	2015	2016	2017
Bevölkerung a. O. d. Hauptwohnung	58.331	58.596	59.080	59.203	59.186
männlich	28.581	28.754	29.074	29.187	29.085
weiblich	29.750	29.842	30.006	30.016	30.101
0 bis unter 3 Jahre	1.304	1.369	1.430	1.448	1.510
3 bis unter 6 Jahre	1.366	1.347	1.408	1.427	1.501
6 bis unter 10 Jahre	1.922	1.872	1.927	1.935	1.952
10 bis unter 16 Jahre	3.273	3.214	3.214	3.154	3.132
16 bis unter 20 Jahre	2.549	2.583	2.493	2.422	2.350
20 bis unter 35 Jahre	9.823	10.022	10.320	10.512	10.496
35 bis unter 50 Jahre	12.274	11.913	11.634	11.332	11.085
50 bis unter 60 Jahre	9.586	9.805	10.037	10.119	10.126
60 bis unter 65 Jahre	4.014	4.055	4.036	4.105	4.151
65 bis unter 70 Jahre	2.963	3.097	3.344	3.470	3.632
70 bis unter 80 Jahre	6.254	6.173	5.993	5.853	5.642
80 bis unter 90 Jahre	2.634	2.734	2.826	2.983	3.137
90 Jahre und älter	369	412	418	443	472
Ausländer	5.663	6.055	6.632	6.977	7.304
männlich	2.834	3.075	3.426	3.681	3.759
weiblich	2.829	2.980	3.206	3.296	3.545
0 bis unter 3 Jahre	85	111	152	151	197
3 bis unter 6 Jahre	80	103	140	162	189
6 bis unter 10 Jahre	118	134	169	186	228
10 bis unter 16 Jahre	247	238	262	241	278
16 bis unter 20 Jahre	227	240	283	266	257
20 bis unter 35 Jahre	1.442	1.575	1.756	1.883	1.942
35 bis unter 50 Jahre	1.810	1.916	2.015	2.132	2.204
50 bis unter 60 Jahre	657	713	797	857	903
60 bis unter 65 Jahre	280	272	256	271	271
65 bis unter 70 Jahre	259	277	288	282	272
70 bis unter 80 Jahre	367	377	408	418	415
80 bis unter 90 Jahre	81	89	96	116	131
90 Jahre und älter	10	10	10	12	17
<i>Ausländeranteil in %</i>	9,7	10,3	11,2	11,8	12,3
Einwohner mit Migrationshintergrund (1)	13.085	13.678	14.549	15.095	15.681
männlich	6.588	6.958	7.440	7.800	8.010
weiblich	6.497	6.720	7.109	7.295	7.671
0 bis unter 3 Jahre	-	-	638	637	730
3 bis unter 6 Jahre	-	-	621	651	700
6 bis unter 10 Jahre	-	-	844	855	901
10 bis unter 16 Jahre	-	-	1.221	1.227	1.287
16 bis unter 20 Jahre	-	-	749	772	798
20 bis unter 35 Jahre	-	-	3.026	3.206	3.308
35 bis unter 50 Jahre	-	-	3.428	3.563	3.637
50 bis unter 60 Jahre	-	-	1.701	1.759	1.834
60 bis unter 65 Jahre	-	-	634	686	682
65 bis unter 70 Jahre	-	-	499	510	536
70 bis unter 80 Jahre	-	-	905	911	863
80 bis unter 90 Jahre	-	-	253	288	358
90 Jahre und älter	-	-	30	30	47

(1) Ab 2012 ermittelt; Nichtdeutsche, eingebürgerte Deutsche, Aussiedler, Kinder mit familiärem Migrationshintergrund. Altersstruktur auf Stadtbezirksebene ab 2015.

Quelle: stadt eigene Fortschreibung, ermittelt mit MigraPro (nach HHSTAT, Verknüpfung über Kernhaushalt)

8. Bevölkerungsstruktur des Stadtbezirks Süd

Merkmal	31.12...				
	2013	2014	2015	2016	2017
Bevölkerung a. O. d. Hauptwohnung	84.955	85.848	87.510	89.309	89.662
männlich	41.349	41.965	43.074	44.281	44.445
weiblich	43.606	43.883	44.436	45.028	45.217
0 bis unter 3 Jahre	2.048	2.175	2.302	2.602	2.673
3 bis unter 6 Jahre	2.244	2.210	2.287	2.358	2.453
6 bis unter 10 Jahre	3.043	3.048	3.154	3.295	3.279
10 bis unter 16 Jahre	4.920	4.916	5.042	5.124	5.136
16 bis unter 20 Jahre	3.696	3.707	3.759	3.906	3.867
20 bis unter 35 Jahre	16.703	17.135	17.837	18.381	18.414
35 bis unter 50 Jahre	17.445	17.247	17.199	17.268	17.067
50 bis unter 60 Jahre	12.866	13.243	13.567	13.737	13.850
60 bis unter 65 Jahre	5.093	5.086	5.118	5.322	5.523
65 bis unter 70 Jahre	4.106	4.166	4.464	4.605	4.673
70 bis unter 80 Jahre	8.440	8.350	8.037	7.787	7.592
80 bis unter 90 Jahre	3.701	3.881	4.046	4.207	4.428
90 Jahre und älter	650	684	698	717	707
Ausländer	12.380	13.460	15.491	17.731	18.799
männlich	6.570	7.158	8.350	9.715	10.255
weiblich	5.810	6.302	7.141	8.016	8.544
0 bis unter 3 Jahre	141	236	337	543	610
3 bis unter 6 Jahre	212	254	346	471	588
6 bis unter 10 Jahre	273	336	493	665	734
10 bis unter 16 Jahre	545	573	675	883	956
16 bis unter 20 Jahre	586	615	695	762	781
20 bis unter 35 Jahre	3.436	3.832	4.563	5.300	5.513
35 bis unter 50 Jahre	3.845	4.046	4.523	5.002	5.268
50 bis unter 60 Jahre	1.443	1.601	1.797	1.960	2.128
60 bis unter 65 Jahre	543	530	543	590	623
65 bis unter 70 Jahre	552	567	577	567	563
70 bis unter 80 Jahre	668	708	756	785	791
80 bis unter 90 Jahre	127	149	171	186	222
90 Jahre und älter	9	13	15	17	22
<i>Ausländeranteil in %</i>	<i>14,6</i>	<i>15,7</i>	<i>17,7</i>	<i>19,9</i>	<i>21,0</i>
Einwohner mit Migrationshintergrund (1)	29.771	31.191	33.570	36.094	37.322
männlich	15.235	16.054	17.457	18.965	19.529
weiblich	14.536	15.137	16.113	17.129	17.793
0 bis unter 3 Jahre	-	-	1.398	1.661	1.710
3 bis unter 6 Jahre	-	-	1.394	1.501	1.626
6 bis unter 10 Jahre	-	-	1.876	2.035	2.071
10 bis unter 16 Jahre	-	-	2.820	3.038	3.129
16 bis unter 20 Jahre	-	-	1.739	1.906	1.944
20 bis unter 35 Jahre	-	-	7.865	8.585	8.798
35 bis unter 50 Jahre	-	-	7.577	8.064	8.370
50 bis unter 60 Jahre	-	-	4.028	4.217	4.377
60 bis unter 65 Jahre	-	-	1.412	1.508	1.561
65 bis unter 70 Jahre	-	-	1.087	1.162	1.215
70 bis unter 80 Jahre	-	-	1.700	1.694	1.669
80 bis unter 90 Jahre	-	-	610	649	750
90 Jahre und älter	-	-	64	74	102

(1) Ab 2012 ermittelt; Nichtdeutsche, eingebürgerte Deutsche, Aussiedler, Kinder mit familiärem Migrationshintergrund. Altersstruktur auf Stadtbezirksebene ab 2015.

Quelle: stadteigene Fortschreibung, ermittelt mit MigraPro (nach HHSTAT, Verknüpfung über Kernhaushalt)

9. Bevölkerungsstruktur des Stadtbezirks West

Merkmal	31.12...				
	2013	2014	2015	2016	2017
Bevölkerung a. O. d. Hauptwohnung	43.525	43.494	43.954	43.695	44.148
männlich	21.106	21.145	21.456	21.277	21.582
weiblich	22.419	22.349	22.498	22.418	22.566
0 bis unter 3 Jahre	936	978	1.055	1.127	1.246
3 bis unter 6 Jahre	1.041	1.001	1.045	1.073	1.143
6 bis unter 10 Jahre	1.511	1.496	1.525	1.494	1.516
10 bis unter 16 Jahre	2.614	2.540	2.496	2.480	2.464
16 bis unter 20 Jahre	1.937	1.920	1.969	1.835	1.790
20 bis unter 35 Jahre	6.974	7.078	7.257	7.234	7.373
35 bis unter 50 Jahre	8.893	8.535	8.348	7.964	7.898
50 bis unter 60 Jahre	7.357	7.524	7.692	7.804	7.806
60 bis unter 65 Jahre	2.813	2.857	2.929	3.007	3.156
65 bis unter 70 Jahre	2.282	2.344	2.480	2.551	2.585
70 bis unter 80 Jahre	4.723	4.629	4.458	4.345	4.273
80 bis unter 90 Jahre	2.075	2.205	2.316	2.385	2.502
90 Jahre und älter	369	387	384	396	396
Ausländer	3.013	3.211	3.744	3.578	4.088
männlich	1.553	1.683	2.010	1.832	2.123
weiblich	1.460	1.528	1.734	1.746	1.965
0 bis unter 3 Jahre	42	53	87	84	125
3 bis unter 6 Jahre	55	55	83	79	125
6 bis unter 10 Jahre	82	96	132	134	156
10 bis unter 16 Jahre	111	127	158	156	194
16 bis unter 20 Jahre	133	142	195	145	150
20 bis unter 35 Jahre	702	808	998	861	1.046
35 bis unter 50 Jahre	940	946	1.037	1.028	1.168
50 bis unter 60 Jahre	415	448	486	505	544
60 bis unter 65 Jahre	167	161	161	167	157
65 bis unter 70 Jahre	117	127	146	148	146
70 bis unter 80 Jahre	199	195	197	202	206
80 bis unter 90 Jahre	42	44	59	63	64
90 Jahre und älter	8	9	5	6	7
<i>Ausländeranteil in %</i>	6,9	7,4	8,5	8,2	9,3
Einwohner mit Migrationshintergrund (1)	8.646	8.949	9.612	9.647	10.348
männlich	4.286	4.468	4.902	4.850	5.226
weiblich	4.360	4.481	4.710	4.797	5.122
0 bis unter 3 Jahre	-	-	433	453	512
3 bis unter 6 Jahre	-	-	412	428	493
6 bis unter 10 Jahre	-	-	611	604	631
10 bis unter 16 Jahre	-	-	825	834	888
16 bis unter 20 Jahre	-	-	513	500	541
20 bis unter 35 Jahre	-	-	1.985	1.874	2.054
35 bis unter 50 Jahre	-	-	2.039	2.061	2.224
50 bis unter 60 Jahre	-	-	1.224	1.254	1.281
60 bis unter 65 Jahre	-	-	457	467	500
65 bis unter 70 Jahre	-	-	306	340	371
70 bis unter 80 Jahre	-	-	592	593	568
80 bis unter 90 Jahre	-	-	182	208	251
90 Jahre und älter	-	-	33	31	34

(1) Ab 2012 ermittelt; Nichtdeutsche, eingebürgerte Deutsche, Aussiedler, Kinder mit familiärem Migrationshintergrund. Altersstruktur auf Stadtbezirksebene ab 2015.

Quelle: stadt eigene Fortschreibung, ermittelt mit MigraPro (nach HHSTAT, Verknüpfung über Kernhaushalt)

10. Bevölkerung nach Stadtteilen

Stadtbezirk/ Stadtteil	31. 12...				
	2013	2014	2015	2016	2017
1 Nord					
Windberg	8.250	8.238	8.310	8.346	8.346
Eicken	14.129	14.235	14.500	14.675	14.682
Am Wasserturm	4.809	4.817	4.861	4.910	4.904
Gladbach	11.118	11.342	11.574	12.037	12.006
Waldhausen	4.563	4.580	4.606	4.667	4.695
Westend	7.179	7.152	7.267	7.367	7.391
Dahl	5.987	6.083	6.161	6.327	6.374
Ohler	2.169	2.136	2.135	2.142	2.121
Hardt-Mitte	7.370	7.403	7.478	7.616	7.692
Venn	9.007	8.980	8.940	9.060	9.135
Hardter Wald	219	217	210	204	211
2 Ost					
Betrath-Hoven	7.769	7.775	7.751	7.687	7.682
Flughafen	1.237	1.255	1.251	1.259	1.263
Neuwerk-Mitte	6.438	6.460	6.575	6.671	6.645
Uedding	4.923	4.939	4.897	4.949	4.967
Lürrip	9.169	9.270	9.368	9.462	9.409
Hardterbroich, Pesch	13.401	13.429	13.518	13.608	13.734
Bungt	200	197	462	324	221
Giesenkirchen-Nord	4.355	4.321	4.350	4.378	4.371
Schelsen	2.130	2.139	2.102	2.102	2.076
Giesenkirchen-Mitte	8.709	8.811	8.806	8.763	8.818
3 Süd					
Schloß Rheydt	19	20	28	26	28
Bonnenbroich, Geneicken	6.646	6.620	6.776	6.935	7.014
Rheydt	12.969	13.198	13.620	14.017	14.329
Mülfort	8.850	9.057	9.504	9.702	9.557
Heyden	7.983	8.040	8.150	8.307	8.361
Geistenbeck	4.410	4.454	4.541	4.628	4.599
Pongs	2.541	2.522	2.541	2.577	2.597
Schrievers	7.997	8.044	8.080	8.143	8.160
Grenzlandstadion	3.107	3.217	3.276	3.331	3.380
Schmölderpark	7.165	7.202	7.368	7.524	7.443
Hockstein	3.277	3.286	3.284	3.375	3.403
Odenkirchen-West	3.038	3.032	3.051	3.046	3.050
Odenkirchen-Mitte	16.133	16.315	16.465	16.867	16.896
Sasserath	820	841	826	831	845
4 West					
Wickrath-Mitte	10.333	10.321	10.260	10.305	10.355
Wickrath-West	3.557	3.556	3.505	3.501	3.490
Wickrathberg	2.179	2.214	2.237	2.247	2.271
Wanlo	1.111	1.109	1.114	1.104	1.110
Hehn	1.646	1.661	1.908	1.667	1.696
Holt	7.714	7.772	7.918	7.897	7.959
Hauptquartier (1)	113	3	19	61	365
Rheindahlen-Land	9.080	9.079	9.241	9.236	9.254
Rheindahlen-Mitte	7.792	7.779	7.752	7.677	7.648
Mönchengladbach insgesamt	261.611	263.121	266.586	269.558	270.553

(1) Nur Meldepflichtige.

Quelle: stadteigene Fortschreibung auf Basis Meldewesen

11. Bevölkerungsstand, Bilanzen, Eheschließungen, Ehescheidungen und Geborene

Merkmal Personen	Jahr					
	2013	2014	2015	2016	2017	
Bevölkerungsstand						
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung						
männlich	127.436	128.512	130.819	132.895	133.466	
weiblich	134.175	134.609	135.767	136.663	137.087	
zusammen	261.611	263.121	266.586	269.558	270.553	
<i>weibliche je 100 männliche Personen</i>	105,6	106,0	106,9	107,6	107,9	
<i>Einwohner je qkm</i>	1.535	1.544	1.564	1.582	1.587	
Wohnberechtigte Bevölkerung (1+5)	267.643	268.319	271.723	274.642	275.553	
Eheschließungen (2)	916	972	951	925	942	
Ehescheidungen (2)	728	649	689	526	573	
Bevölkerungsgewinn/-verlust (-) (5)	242	1.510	3.465	2.972	995	
davon						
Geburten-/Sterbeüberschuß	-1.234	-761	-865	-623	-520	
Wanderungsgewinn/-verlust	1.174	2.110	4.197	3.696	1.519	
Geborene (2+3)						
Lebendgeborene						
männlich	1.042	1.119	1.228	1.333	1.393	
weiblich	940	1.117	1.123	1.237	1.229	
zusammen	1.982	2.236	2.351	2.570	2622	
<i>je 1000 Einwohner</i>	7,6	8,5	8,8	9,5	9,7	
<i>von den Lebendgeborenen waren</i>						
Ausländer (4)	Anzahl					
	v. H.					
	Anzahl	144	189	256	405	466
	v. H.	7,3	8,5	10,9	15,8	17,8
nichtehelich (2)	Anzahl	785	821	843	961	942
	v. H.	39,6	36,7	35,9	37,4	35,9
Totgeborene (2)		9	7	10	10	9

(1) Bevölkerung mit mehreren Wohnungen und Unterkünften auch in anderen Gemeinden.

(2) Quelle: IT.NRW

(3) Nur Ortsansässige

(4) Nur Lebendgeborene, deren Elternteile beide Ausländer sind.

(5) stadteigene Fortschreibung auf Basis Meldewesen

12. Gestorbene und Todesursachen (1)

Merkmal Personen	Jahr				
	2013	2014	2015	2016	2017
Gestorbene (2+4)					
männlich	1.529	1.467	1.539	1.616	1.534
weiblich	1.687	1.530	1.656	1.590	1.588
zusammen	3.216	2.997	3.195	3.206	3.122
je 1000 Einwohner	12,3	11,4	12,0	11,9	11,5
davon waren...Jahre					
unter 1	9	8	5	14	15
1 bis unter 20	11	6	6	7	7
20 bis unter 40	43	27	33	30	43
40 bis unter 60	279	295	296	317	279
60 bis unter 70	397	360	431	416	406
70 bis unter 80	882	827	750	817	755
80 und älter	1.595	1.474	1.674	1.605	1.617
gestorbene Säuglinge je 100 Lebendgeborene	0,5	0,4	0,3	0,7	0,8
Gestorbene nach ausgewählten Todesursachen (3+5)					
Bestimmte Infektions- und parasitäre Krankheiten	75	65	107	82	-
Tuberkulose einschließlich ihrer Folgezustände	1	1	1	2	-
HIV-Krankheit	3	-	4	1	-
Neubildungen	840	835	817	836	-
Bösartige Neubildungen	828	821	797	811	-
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	63	62	68	71	-
Psychische und Verhaltensstörungen	105	124	129	167	-
Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	84	60	104	98	-
Krankheiten des Kreislaufsystems	1.211	1.120	1.195	1.079	-
Herzinfarkt (akuter Myokardinfarkt)	152	153	160	137	-
Hirngefäßkrankheiten (Zerebrovaskuläre Krankheiten)	234	179	229	208	-
Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillare	85	77	68	67	-
Krankheiten des Atmungssystems	295	323	299	298	-
Krankheiten des Verdauungssystems	171	129	121	137	-
Krankheiten des Urogenitalsystems	94	90	82	82	-
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	-	-	-	-	-
Vorsätzliche Selbstbeschädigung	35	33	19	28	-
Tätlicher Angriff	2	-	3	1	-

(1) Aus methodischen Gründen weichen die Zahlen der Todesursachenstatistik geringfügig von denen der Bevölkerungsstatistik ab.

(2) Nur Ortsansässige

(3) Zahlen lagen bei Veröffentlichung des Handbuches noch nicht vor.

(4) Quelle: stadteigene Fortschreibung auf Basis Meldewesen

(5) Quelle: IT.NRW

13. Zuzüge

Wanderungen	Jahr					
	2013	2014	2015	2016	2017	
Zugezogene Personen						
	männlich	6.847	7.543	8.934	9.003	8.563
	weiblich	5.670	6.167	6.976	6.808	6.834
	zusammen	12.517	13.710	15.910	15.811	15.397
darunter:						
	Ausländer	4.951	6.043	7.743	8.772	8.488
Herkunftsgebiet:						
	Nordrhein-Westfalen	6.403	7.991	8.166	8.256	7.409
darunter:						
	unmittelbare Nachbargemeinden (1)	2.061	2.065	2.143	1.945	1.952
	Schleswig-Holstein	67	74	73	101	93
	Hamburg	57	36	75	49	56
	Niedersachsen	229	216	277	252	306
	Bremen	33	33	23	30	28
	Hessen	188	177	246	240	218
	Rheinland-Pfalz	196	217	201	231	204
	Baden-Württemberg	216	242	249	293	266
	Bayern	233	276	316	333	274
	Berlin	94	91	97	88	140
	Saarland	26	47	45	69	42
	Brandenburg	58	42	73	102	30
	Mecklenburg-Vorpommern	27	46	34	121	35
	Sachsen	60	93	60	120	52
	Sachsen-Anhalt	36	57	29	99	44
	Thüringen	43	42	55	104	53
	Ausland und unbekannt	3.564	4.030	5.891	5.237	6.147

(1) Städte Korschenbroich, Viersen, Willich, Wegberg, Erkelenz, Gemeinden Jüchen und Schwalmtal.
Quelle: städteigene Fortschreibung auf Basis Meldewesen

14. Fort- und Umzüge

Wanderungen	Jahr				
	2013	2014	2015	2016	2017
Fortgezogene Personen					
männlich	6.137	6.221	6.367	6.598	7.838
weiblich	5.206	5.379	5.346	5.517	6.040
zusammen	11.343	11.600	11.713	12.115	13.878
darunter:					
Ausländer	2.989	3.303	3.694	4.474	5.706
Wanderungsziel:					
Nordrhein-Westfalen	6.403	6.461	6.504	6.565	7.718
darunter:					
unmittelbare Nachbargemeinden (1)	2.061	2.210	2.299	2.144	2.473
Schleswig-Holstein	50	75	46	82	97
Hamburg	71	72	61	62	62
Niedersachsen	280	255	277	240	244
Bremen	23	23	30	33	23
Hessen	211	197	186	199	262
Rheinland-Pfalz	194	170	232	200	185
Baden-Württemberg	267	269	253	265	267
Bayern	243	288	273	245	233
Berlin	125	126	93	107	104
Saarland	23	28	27	25	20
Brandenburg	45	42	37	55	38
Mecklenburg-Vorpommern	33	29	26	22	32
Sachsen	58	70	55	67	48
Sachsen-Anhalt	28	30	30	31	48
Thüringen	36	24	34	35	37
Ausland und unbekannt	3.253	3.441	3.549	3.872	4.460
Umgezogene Personen (2)					
männlich	10.611	10.704	11.688	10.752	10.089
weiblich	10.754	10.691	11.358	10.476	9.732
zusammen	21.365	21.395	23.046	21.228	19.821

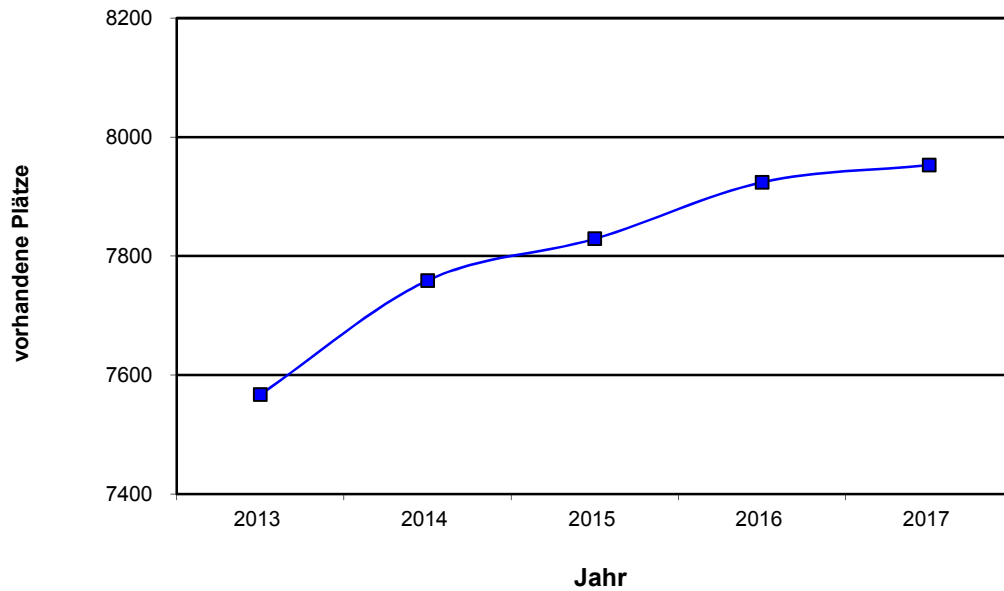
(1) Städte Korschenbroich, Viersen, Willich, Wegberg, Erkelenz, Gemeinden Jüchen und Schwalmtal.

(2) innerhalb des Stadtgebietes

Quelle: stadteigene Fortschreibung auf Basis Meldewesen

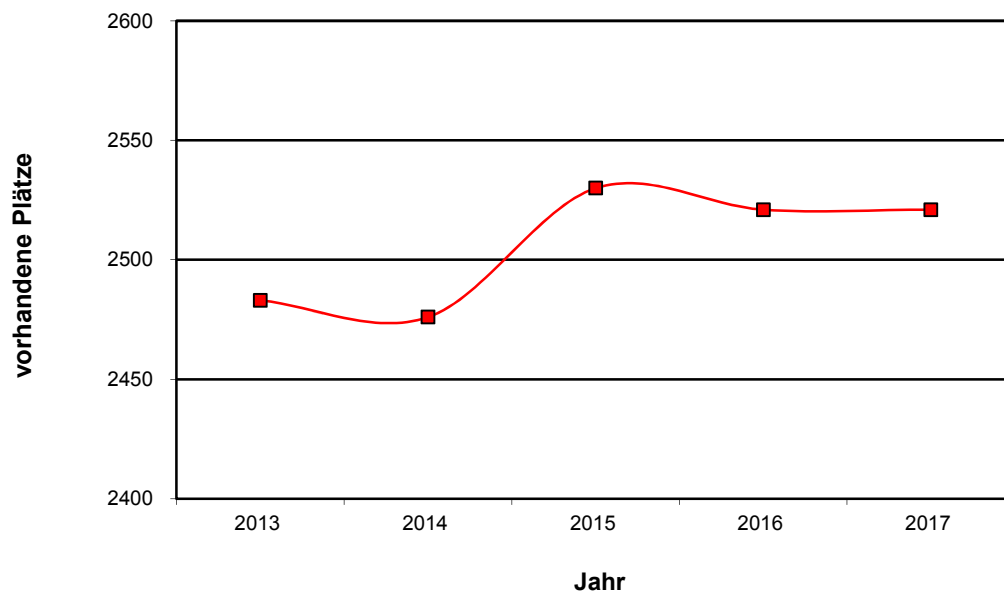
II. Gesundheit und Soziales

Kindertageseinrichtungen



Quelle: Fachbereich - Kinder, Jugend und Familie

Stationäre Altenpflege



Quelle: Fachbereich - Altenhilfe

15. Sozialleistungen nach dem Sozialgesetzbuch, Wohngeld

Sozialleistungen/ Wohngeld	Jahr				
	2013	2014	2015	2016	2017
Sozialleistungen					
Leistungen nach SGB II					
Bedarfsgemeinschaft	18.976	19.018	19.173	19.372	19.049
Personen	36.803	37.385	38.277	39.723	39.782
Leistungen für Unterkunft und Heizung 1000 €	92.064	94.782	95.472	94.980	96.747
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt SGB XII Kap. 3					
Bedarfsgemeinschaft	832	885	901	893	926
Personen	890	933	936	926	949
Leistungen (außerhalb von Einrichtungen) 1000 €	5.361	5.684	6.039	6.245	6.438
Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung SGB XII Kap. 4					
Bedarfsgemeinschaft	3.814	4.060	4.287	4.363	4.581
Personen	4.175	4.445	4.682	4.743	4.980
Leistungen 1000 €	23.436	25.797	27.344	28.348	30.255
Leistungen für Asylbewerber (AsylbLG)					
Bedarfsgemeinschaft	380	680	1.138	1.188	589
Personen	803	1.339	2.225	2.203	1.126
Leistungen 1000 €	4.672	6.934	10.680	12.908	12.622
Hilfe nach SGB XII Kap. 5-9 (1) (Hilfe in besonderen Lebenslagen)					
Leistungen 1000 €	9.371	9.470	9.479	8.023	5.513
Wohngeld					
gestellte Anträge	3.838	3.283	2.696	3.634	3.692
davon Mietzuschuss	3.199	3.078	2.538	3.438	3.474
Lastenzuschuss	206	205	158	196	218
Wohngeldbewilligungen	3.777	3.135	2.332	3.898	3.661
davon Mietzuschuss	3.546	2.918	2.150	3.625	3.419
Lastenzuschuss	231	217	181	273	242
Wohngeldbeziehende Haushalte	1.750	1.478	1.063	1.774	1.803
davon Mietzuschuss	1.666	1.402	1.004	1.681	1.707
Lastenzuschuss	84	76	59	93	96
Ausgezahltes Wohngeld					
- Gesamtbetrag in 1000 €	3.062	2.602	1.942	3.577	3.997
davon Mietzuschuss	2.837	2.403	1.757	3.243	3.632
Lastenzuschuss	225	199	185	343	364
- Durchschnittsbetrag je Fall monatlich in EUR	137,64	131,51	134,70	170,03	178,22
davon Mietzuschuss	134,68	128,48	130,54	163,15	172,52
Lastenzuschuss	182,87	172,01	181,88	260,91	258,74

(1) Im Jahr 2017 gab es gesetzliche Änderungen in der Grundsicherung, durch die andere Kostenträger in Anspruch genommen werden können.

Quelle: Fachbereich Soziales und Wohnen

16. Empfänger/innen von Sachleistungen und Pflegegeldleistungen der Pflegeversicherung, Schwerbehinderte

Pflegestatistik (1)	Jahr			
	2011	2013	2015	2017
Empfänger/innen von Sachleistungen der Pflegeversicherung und Pflegegeldleistungen				
insgesamt	9.201	9.939	10.791	(2)
je 1.000 Einwohner	36	39	42	(2)
Ambulante Pflege	1.914	2.090	2.407	(2)
Vollstationäre Pflege	2.291	2.291	2.375	(2)
darunter vollstationäre Dauerpflege	2.217	2.205	2.299	(2)
Pflegegeld	4.996	5.558	6.009	(2)
Pflegebedürftige in Pflegeheimen				
insgesamt	2.418	2.474	2.606	(2)
davon				
vollstationärer Dauerpflege oder Kurzzeitpflege	2.291	2.291	2.375	(2)
teilstationärer Pflege	127	183	231	(2)
Pflegebedürftige im Alter von 65 Jahren und mehr Jahren je 1.000 Einwohner entsprechenden Alters	43	43	45	(2)
Pflegestufe I	877	895	928	(2)
Pflegestufe II	997	1.016	1.061	(2)
Pflegestufe III	539	547	607	(2)
darunter Härtefälle	21	30	47	(2)
Schwerbehinderte Personen nach dem Grad der Behinderung				
insgesamt	25.697	28.474	29.935	31.513
in Prozent der Gesamtbevölkerung	10,0	11,0	11,0	12,0
Grad der Behinderung in %				
50	8.132	9.199	9.859	10.588
60	4.012	4.380	4.599	4.833
70	3.056	3.397	3.577	3.787
80	3.268	3.632	3.855	3.991
90	1.110	1.229	1.311	1.395
100	6.119	6.637	6.734	6.919

(1) Aus methodischen Gründen erfolgt die Erhebung im Abstand von 2 Jahren.

(2) Zahlen lagen bei Veröffentlichung des Handbuchs noch nicht vor.

Quelle: IT NRW

17. Anzeigepflichtige Neuerkrankungen, Krankenhäuser

Merkmal/ Personen	Jahr				
	2013	2014	2015	2016	2017
Gemeldete, anzeigepflichtige Neuerkrankungen (5)					
Tuberkulose der Atmungsorgane	14	14	9	18	19
Tuberkulose anderer Organe	4	6	3	4	8
Typhus und Paratyphus übertragbare Ruhr	-	-	1	-	1
Hepatitis	9	11	21	9	123
Kinderlähmung	-	-	-	-	-
Keuchhusten	20	19	24	36	64
Enteritis	886	737	790	734	822
übertragbare Genickstarre	-	2	3	1	1
übrige Neuerkrankungen	166	72	148	162	256
zusammen	1.099	861	999	896	1.291
Krankenhäuser (6)					
Anzahl der Krankenhäuser	5	5	5	5	5
aufgestellte Betten (1)	2.143	2.174	2.164	2.135	2.131
Patientenzugang (2)	84.002	87.486	89.461	91.693	(4)
Patientenabgang inkl. Sterbefälle (2)	84.026	87.590	89.638	91.860	(4)
Hauptamtliche Ärzte (3)	613	636	651	663	685
Hauptamtliche Ärzte mit abgeschl. Weiterbildung (3)	355	360	370	380	(4)
Personal im Pflegedienst (3)	1.669	1.694	1.729	1.789	1.809

(1) Jahresdurchschnitt in den Krankenhäusern

(2) Jahreswert in Krankenhäusern

(3) in Krankenhäusern

(4) Zahlen lagen bei Veröffentlichung noch nicht vor

(5) Quelle: Fachbereich Gesundheit

(6) Quelle: IT.NRW

18. Tageseinrichtungen für Kinder, Altenhilfe

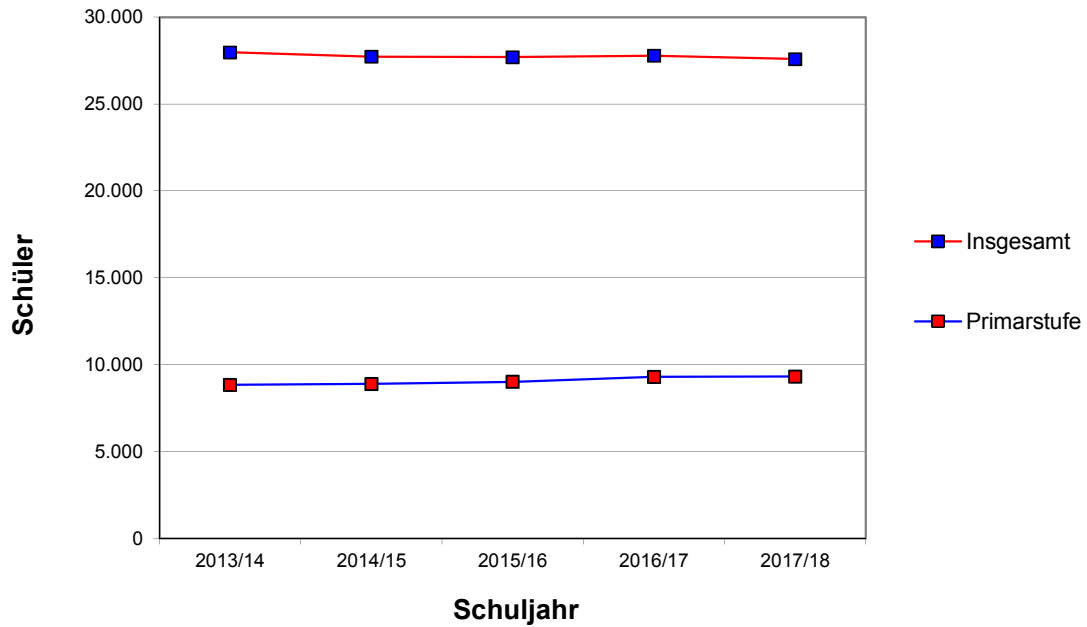
Merkmal/ Personen	Jahr				
	2013	2014	2015	2016	2017
Tageseinrichtungen für Kinder (1)					
Einrichtungen insgesamt	126	131	131	131	131
davon					
- Einrichtungen für Kinder von 2 Jahren bis zur Einschulung	69	63	54	64	61
- Einrichtungen für Kinder von 3 - 6 Jahren (Kindergarten- und Kindertagesstättengruppen)	12	17	15	13	13
- Einrichtungen für Kinder von 4 Monaten -3 Jahren (kleinen altersgemischten Gruppen, teilw. mit Kindertagesstätten- oder Kindergartengruppen)	45	51	62	54	27
Plätze Einrichtungen insgesamt	7.567	7.759	7.829	7.924	7.953
davon					
- Einrichtungen für Kinder von 2 Jahren bis zur Einschulung					
-- mit 25 Stunden Öffnung	273	274	219	184	191
-- mit 35 Stunden Öffnung	1.469	1.589	1.538	1.638	1.540
-- mit 45 Stunden Öffnung	1.614	1.870	1.935	1.906	2.017
-- davon zweijährige mit 25 Stunden Öffnung	75	71	57	47	41
-- davon zweijährige mit 35 Stunden Öffnung	412	432	422	460	421
-- davon zweijährige mit 45 Stunden Öffnung	426	487	508	504	543
- für Kinder unter 3 Jahren					
-- mit 25 Stunden Öffnung	2	-	9	9	9
-- mit 35 Stunden Öffnung	62	63	80	80	76
-- mit 45 Stunden Öffnung	419	460	472	544	558
- für Kinder von 3 - 6 Jahren					
-- mit 25 Stunden Öffnung	319	264	201	157	135
-- mit 35 Stunden Öffnung	1.843	1.741	1.792	1.807	1.780
-- mit 45 Stunden Öffnung	1.566	1.498	1.583	1.599	1.647
Einrichtungen der Altenhilfe (2)					
Stationäre Altenhilfe					
Anzahl der Einrichtungen	29	31	32	32	32
Plätze insgesamt	2.483	2.476	2.530	2.521	2.521
Wohnplätze und Pflegeplätze	2.483	2.563	2.617	2.608	2.608
Anzahl der Kurzzeitpflegeplätze	49	49	49	53	53
Tagespflegeplätze	98	112	144	144	179
Ambulante Altenhilfe					
<i>Sozialstationen und Mobile Soziale Dienste</i>					
Anzahl der Einrichtungen	33	32	39	41	45
Offene Altenhilfe					
<i>Altentagesstätten etc.</i>					
Anzahl der Einrichtungen	73	73	72	73	73

(1) Quelle: Fachbereich Kinder, Jugend und Familie

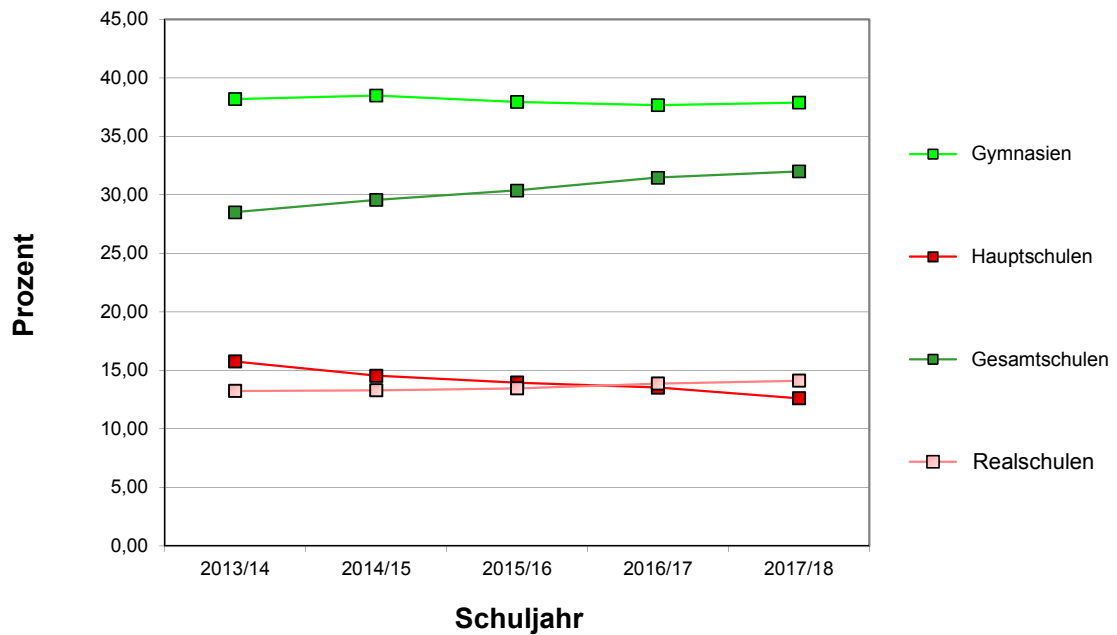
(2) Quelle: Fachbereich Altenhilfe

III. Bildung, Kultur und Sport

Schüler in den allgemeinbildenden Schulen



Schüler an weiterführenden Schulen in Prozent



Quelle: Fachbereich - Schule und Sport

19. Allgemeinbildende Schulen und Förderschulen

Schulform	Schuljahr									
	2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18	
	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen
Evangelische Grundschulen	262	12	260	11	272	11	295	11	294	11
Katholische Grundschulen	3.771	158	3.795	151	3.846	162	3.662	148	3.713	153
Gemeinschaftsgrundschulen	4.367	183	4.403	192	4.468	181	4.894	198	4.892	194
Montessori-Grundschule	439	17	435	17	425	17	427	17	420	17
Grundschulen zusammen	8.839	370	8.893	371	9.011	372	9.299	374	9.319	375
Katholische Hauptschulen	1.189	51	1.056	49	1.003	46	925	42	762	36
Gemeinschaftshauptschulen	1.825	87	1.682	77	1.603	73	1.575	69	1.541	70
Hauptschulen zusammen	3.014	138	2.738	126	2.606	119	2.500	111	2.303	106
Weiterbildungskolleg	439	22	398	20	424	22	269	16	232	9
Realschulen zusammen	2.533	95	2.503	93	2.516	95	2.564	94	2.580	94
Gymnasien zusammen	7.308	308	7.250	305	7.090	302	6.962	290	6.922	284
darunter Oberstufe (1)	2.889	148	2.834	145	2.684	143	2.683	130	2.625	128
Gesamtschulen zusammen	5.457	212	5.569	217	5.675	222	5.818	225	5.847	216
darunter Oberstufe (1)	1.370	69	1.350	70	1.346	69	1.362	69	1.401	60
Freie Waldorfschule	386	13	378	13	372	13	372	13	383	13
Schulen insgesamt (2)	27.976	1.158	27.729	1.145	27.694	1.145	27.784	1.123	27.586	1.097
Förderschulen	1.554	138	1.480	134	1.349	109	1.359	120	1.330	118
-für Lernen und Schule für Kranke	83	7	56	5	-	-	-	-	-	-
-für Lernen, emotionale und soziale Entwicklung und Sprache	478	35	450	34	609	45	556	43	532	44
-emotionale und soziale Entwicklung	152	12	127	12	-	-	-	-	-	-
-geistige Entwicklung	360	35	348	34	359	34	382	36	391	34
-emotionale und soziale Entwicklung und geistige Entwicklung	204	22	198	22	208	22	221	22	227	23
-Sprache	110	10	113	8	-	-	-	-	-	-
Rheinische Förderschule für körperliche und motorische Entwicklung (3)	167	17	188	19	173	18	172	18	169	17

(1) Es handelt sich hierbei um die fiktive Klassenzahl der Oberstufe (Klasse 11, 12 und 13) bei einer Klassenfrequenz von durchschnittlich 19,5 Schülern.

(2) Durch Neuordnung im Schuljahr 2015/2016 sind die bisher eigenständigen Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt Lernen und Schule für Kranke, emotionale und soziale Entwicklung, sowie Sprache entfallen.

(3) Darunter Schüler/innen, die an den integrativen Maßnahmen für körperbehinderte Kinder teilnehmen.

Quelle: Fachbereich Schule und Sport

20. Berufsbildende Schulen nach Schulformen und Schulen

Schulform/Schulen	Schuljahr									
	2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18	
	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen
nach Schulformen (1):										
Berufsschule	5.770	288	5.610	289	5.726	287	5.445	278	5.523	274
Berufsgrundschuljahr	123	5	140	5	-	-	-	-	-	-
Berufsfachschule	1.789	79	1.676	75	1.652	72	2.011	84	2.005	89
Fachoberschule	586	28	579	27	361	18	533	22	509	23
Fachschule	1.406	63	1.416	64	808	40	1.387	62	1.333	53
zusammen	9.688	466	9.421	460	8.547	417	9.376	446	9.370	439
nach Schulen:										
berufliche Schulen für Technik	1.587	90	1.604	92	1.610	87	1.612	85	1.605	85
gewerbliche Schulen	2.462	122	2.365	121	2.408	120	2.243	115	2.281	113
kaufmännische Schulen Rheydt-Mülfort	1.642	75	1.534	73	1.553	75	1.422	73	1.454	72
kaufmännische Schulen Volksgartenstr.	2.412	112	2.368	112	2.418	115	2.498	113	2.423	114
Maria-Lenßen-Schule	971	43	940	42	961	38	984	40	1.003	42
Liebfrauenschule	614	24	665	25	667	25	664	26	678	26
Schule für Heilerziehungspflege	418	16	391	15	399	15	394	15	386	15
zusammen	10.106	482	9.867	480	8.950	435	9.817	467	9.830	460

(1) Durch die Neufassung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung ist im Schuljahr 2015/16 das Berufsgrundschuljahr entfallen.
Quelle: Fachbereich Schule und Sport

21. Veranstaltungen der Volkshochschule

Veranstaltungen Einheiten Teilnehmer	Jahr				
	2013	2014	2015	2016	2017
Veranstaltungen	1.259	1.357	1.353	1.240	1.149
Unterrichtseinheiten	37.821	41.050	39.342	37.001	38.436
Teilnehmer	16.881	17.638	20.319	19.108	18.162
darunter:					
Politik - Gesellschaft - Umwelt					
<i>Kurse</i>	95	80	163	111	106
<i>Teilnehmer</i>	885	795	2.351	1.945	1.879
Kultur - Gestalten					
<i>Kurse</i>	154	154	174	206	177
<i>Teilnehmer</i>	1.450	1.392	3.686	4.558	4.278
Arbeit - Beruf					
<i>Kurse</i>	185	251	322	242	184
<i>Teilnehmer</i>	1.139	1.575	4.728	2.607	1.567
Sprachen					
<i>Kurse</i>	406	457	387	404	431
<i>Teilnehmer</i>	5.431	4.234	4.189	4.472	4.923
darunter:					
Deutsch als Fremdsprache					
<i>Kurse</i>	96	83	90	100	97
<i>Teilnehmer</i>	1.186	1.035	1.297	1.504	1.507
Gesundheit					
<i>Kurse</i>	141	138	147	135	125
<i>Teilnehmer</i>	1.595	1.514	1.504	1.472	1.333
Grundbildung/ Schulabschlüsse					
Hauptschulabschluss	7	7	7	9	11
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife	9	9	8	8	7
	189	173	145	119	170
Beratungen					
allgemeine Bildungsberatung					
<i>Stunden</i>	151	612	733	805	694
<i>Teilnehmer</i>	604	864	2.197	2.414	2.080
Beratung zu Förderinstrumenten					
<i>Stunden</i>	139	104	261	101	129
<i>Teilnehmer</i>	254	208	261	151	178
Qualifizierungsberatung, Coaching (1)					
<i>Stunden</i>	247	457	889	583	465
<i>Teilnehmer</i>	54	105	134	159	165
Online-Veranstaltungen (ohne Präsenz) (2)	-	-	4	6	2

(1) Qualifizierungsberatung und Coaching wird erst seit 2013 angeboten

(2) Online-Veranstaltungen gibt es ab 2015

Quelle: Fachbereich Weiterbildung und Musik

22. Theater und Konzerte

Theater/Konzerte	Jahr				
	2013	2014	2015	2016	2017
Theater					
Vorstellungen	165	170	158	146	149
Besucher	79.380	82.508	81.850	82.347	81.947
Platzausnutzung (in v. H.)	61,7	63,6	69,2	75,3	75,0
Opernvorstellungen	48	28	35	25	29
<i>Besucher</i>	18.469	11.582	15.654	12.400	15.770
Operettenvorstellungen/Musical	20	41	8	20	12
<i>Besucher</i>	12.919	21.949	4.291	12.120	6.048
Ballettvorstellungen	24	23	31	24	21
<i>Besucher</i>	10.106	10.678	14.900	12.384	9.323
Schauspielvorstellungen	47	54	60	49	62
<i>Besucher</i>	18.291	21.004	28.712	24.795	32.888
Märchenvorstellungen	26	24	24	28	25
<i>Besucher</i>	19.595	17.295	18.293	20.648	17.918
kleine Schaubühne/Mobiles Theater - Vorstellungen	60	68	59	31	54
<i>Besucher</i>	3.242	3.802	4.263	1.938	3.602
sonstige Veranstaltungen - Vorstellungen	18	34	52	37	33
<i>Besucher</i>	906	2.913	12.198	4.659	8.807
Konzerte					
Veranstaltungen	59	67	64	61	72
<i>Besucher (1)</i>	18.304	18.577	21.053	20.256	21.079
Sinfonie- und Chorkonzerte	16	15	15	16	16
<i>Besucher</i>	7.265	6.652	8.454	7.021	6.399
Meisterkonzerte	6	6	6	6	6
<i>Besucher</i>	2.507	2.803	2.811	3.054	2.930
Schloßkonzerte	6	6	6	6	6
<i>Besucher</i>	775	735	754	721	735
Zykluskonzerte	4	4	4	4	4
<i>Besucher</i>	480	441	445	470	470
Jugendkonzerte	6	6	8	13	13
<i>Besucher</i>	3.836	4.596	4.689	7.545	7.445
Ensembliakonzerte	17	-	25	-	27
<i>Besucher</i>	3.000	-	3.200	-	3.100
sonstige Konzerte (2)	4	11	1	-	-
<i>Besucher</i>	441	1.531	700	-	-
Musik im Haus (3)	-	19	-	16	-
<i>Besucher</i>	-	1.819	-	1.445	-
Initiativkreisveranstaltungen					
Konzerte	2	2	2	2	2
<i>Besucher</i>	1.833	1.450	1.570	1.498	1.611
Kinder u.-Jugendkonzerte	3	2	2	2	1
<i>Besucher</i>	2.789	2.750	2.700	3.720	1.642

(1) Ohne Sommerkonzerte

(2) In 2015 wurde vom Verein der Freunde und Förderer der Musik in Mönchengladbach e.V. das Clubbin Classic Festival veranstaltet.

(3) Musik im Haus findet alle 2 Jahre statt.

Quelle: Theater Krefeld Mönchengladbach; mgmg; Freunde und Förderer der Musik e.V.

23. Hochschule, Stadtbibliothek und Stadtarchiv

Hochschule, Stadtbibliothek und Stadtarchiv	Jahr				
	2013	2014	2015	2016	2017
Hochschule Niederrhein (1)					
Abteilung Mönchengladbach					
Studierende					
insgesamt	7.005	7.496	7.777	8.059	8.428
Deutsche	6.147	6.637	6.945	7.254	7.626
Ausländer	858	859	832	805	802
Studierende im 1. Hochschulsesemester	1.235	1.419	1.172	1.064	1.185
Personal					
insgesamt	404	448	447	459	513
davon					
Professoren	125	138	122	148	155
Sonst. wissenschaftl. Personal	140	171	171	166	204
Verwaltungspersonal	139	139	154	145	154
Stadtbibliothek					
Besucher (2)	655.255	646.746	636.380	654.738	676.102
darunter					
virtuelle Besucher	196.572	207.377	223.747	254.484	303.725
Bestand (Einheiten)	430.852	426.927	405.064	384.030	377.546
davon					
Printmedien	341.976	334.028	330.159	312.426	306.046
AV-Medien	42.493	39.779	35.638	32.470	30.515
Medienausleihe	1.208.206	1.183.074	1.110.326	1.042.964	957.604
darunter					
Kinder-, Jugendbücherei	298.363	273.928	251.253	234.679	214.502
AV-Medien	308.397	280.991	248.361	211.774	174.438
Stadtarchiv					
Tagesbenutzer (3)	766	1.243	938	1.167	983
Bestand (analoge Einheiten)	320.679	327.863 (5)	334.978	323.079	329.088
davon:					
amtl. Schriftgut (4)	145.864	147.934	148.618	135.313	139.156
Sammlungsgut	46.254	48.074	50.212	49.240	50.110
Fotos	106.886	119.530	114.579	116.574	118.070
Buchbestand	21.145	21.325	21.569	21.952	21.752
Bestand (digitale Einheiten) (5)	517.742	1.337.263	1.338.554	3.699.627	3.702.321

(1) Jeweils Wintersemester 12/13, 13/14, 14/15, 15/16 und 16/17

(2) Ab 2013 einschließlich "virtueller Besucher". Definition: "Besucher, die die digitalen Angebote der Stadtbibliothek von der Homepage über den Online-Katalog bis zu digitalen Quellen wie Online-Lexika und eMedien nutzen."

(3) 2014 erstmalige Hinzuzählung der in Schulen betreuten SchülerInnen im Rahmen der Aktion "Archivkoffer"

(4) Aus organisatorischen Gründen werden ab 2016 hier 15.636 Verwaltungsakten nicht mehr als "Archivgut" gezählt

(5) Erstmals Nachweis der digital vorliegenden Einheiten (Zugang in 2014 von fast 770.000 Einheiten verfilmte/digitalisierte Einwohnermeldekartei M.Gladbach, Rheydt und Wickrath. In 2016 Erweiterung von 161.000 Meldekarten und fast 2,2 Mio. standesamtlichen Urkunden.)

Quelle: Hochschule Niederrhein; Fachbereich Bibliothek und Archiv

24. Museen und Musikschule

Museen und Musikschule	Jahr				
	2013	2014	2015	2016	2017
Museum Abteiberg					
Besucher Museum	21.898	21.200	21.196	20.992	21.009
darunter					
Gruppenbesucher Erwachsene	626	717	557	602	778
Gruppenbesucher Jugendliche	4.239	3.050	3.787	2.891	2.986
Anzahl der geführten Gruppen	224	205	212	142	179
Themenführungen	139	112	88	108	112
Werk- und Malkurse für Kinder und Erwachsene	70	63	71	69	50
Film-, Video-, Musik und Vortrags- veranstaltungen	18	9	11	8	12
Exkursionen	11	11	10	8	10
Besucher Skulpturengarten	54.964	57.754	50.410	56.532	44.312
Museum Schloss Rheydt					
Besucher	87.680	85.625	80.250	82.290	80.384
darunter					
Gruppenbesucher Erwachsene	980	1.291	873	843	798
Gruppenbesucher Jugendliche	4.404	5.553	5.235	5.570	5.400
Anzahl der geführten Gruppen	364	447	428	496	412
Themenführungen	364	447	428	496	412
Werk- und Malkurse für Kinder und Erwachsene	125	166	103	135	135
Film-, Video- und Vortrags- veranstaltungen	70	89	127	93	137
Exkursionen	8	7	10	9	6
Musikschule					
Schülerzahl	4.199	4.242	4.144	3.959	3.928
Zahl der Lehrkräfte	103	103	95	86	86
Zahl der erteilten Wochenstunden	1.441	1.411	1.396	1.393	1.388
Schülerzahl Elementarfächer	1.641	1.693	1.642	1.491	1.448
Schülerzahl Instrumentalfächer	2.193	2.095	2.110	2.144	2.055
Teilnehmerzahl Ensembles	750	735	613	533	616
Teilnehmer an Projekten	445	502	188	163	145
Stunden im Projektbereich	610	615	42	41	34

Quelle: Fachbereich Museen; Fachbereich Weiterbildung und Musik

25. Stadtsportbund: Vereine, Mitglieder und ausgewählte Sportarten

Merkmal	31. 12...				
	2013	2014	2015	2016	2017 (1)
Vereine im Stadtsportbund	215	211	208	207	-
Anzahl der Mitglieder	103.975	106.929	110.654	118.264	-
davon					
Kinder und Jugendliche	31.607	31.722	33.179	34.252	-
Erwachsene	72.368	75.207	77.475	84.012	-
Vereinsmitglieder nach ausgewählten Sportarten					
Altensport	1.101	1.101	934	1.312	-
Badminton	477	484	419	384	-
Bahnengolf	20	19	19	19	-
Basketball	302	311	307	255	-
Behindertensport	1.099	947	918	881	-
Bergfreunde	1.066	1.108	1.122	1.133	-
Billard	89	105	105	97	-
Boxen	136	163	188	188	-
Fechten	89	92	79	84	-
Football	244	259	245	303	-
Fußball	65.736	69.587	74.617	82.421	-
Golf	358	358	358	327	-
Handball	2.990	2.867	2.853	3.032	-
Hockey	797	760	636	712	-
Hundesport	489	298	293	238	-
Judo/Karate	2.435	2.435	2.355	2.160	-
Kanu	98	90	86	74	-
Kegeln	84	72	56	52	-
Leichtathletik	1.109	980	912	941	-
Luftsport	160	173	153	163	-
Motorsport	290	284	313	306	-
Radsport	255	254	269	239	-
Reiten	871	874	865	866	-
Rollsport	99	98	89	84	-
Schach	175	175	172	167	-
Schießsport	886	885	882	888	-
Schwimmen/DLRG	4.294	4.349	4.219	4.272	-
Segeln	46	19	19	19	-
Ski	451	429	418	410	-
Sporttauchen	205	212	230	224	-
Tanzen	1.185	1.116	1.058	1.010	-
Tennis und Squash	3.620	3.594	3.513	3.378	-
Tischtennis	1.127	1.084	985	891	-
Triathlon	73	79	79	84	-
Turnen	10.122	9.562	9.504	9.324	-
Volleyball	1.021	1.223	905	881	-

(1) Zahlen lagen bei Veröffentlichung des Handbuches noch nicht vor
Quelle: Stadtsportbund Mönchengladbach e.V.

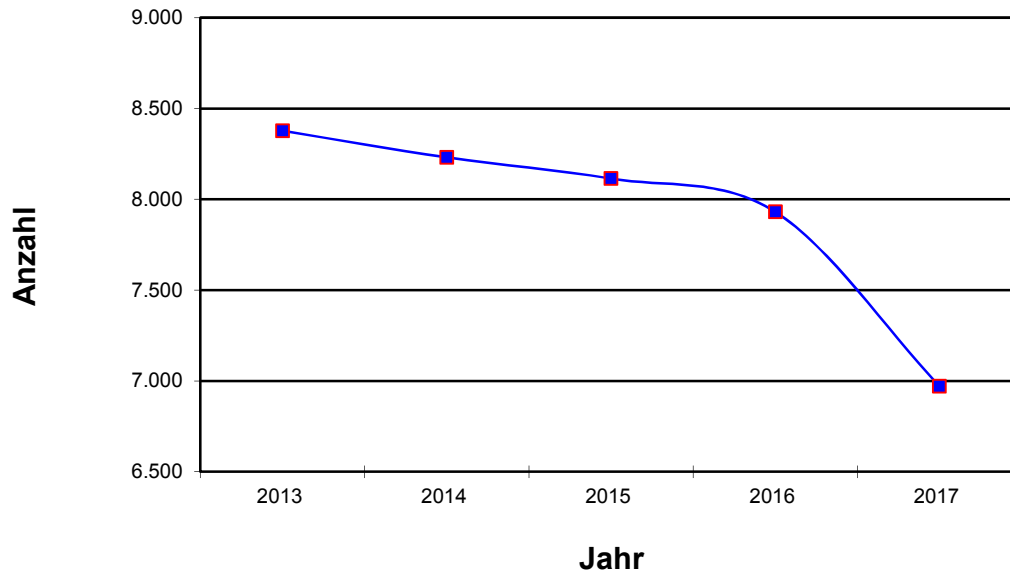
26. Tiergarten, Städtische Bäder

Merkmal	Jahr				
	2013	2014	2015	2016	2017
Tiergarten Odenkirchen e.V.					
Besucher insgesamt	174.389	188.334	179.833	181.831	190.589
darunter :					
Jahreskarteninhaber	2.039	2.015	1.990	2.127	2.151
Kindergärten und Schulen (bei freiem Eintritt)					
- Kinder	10.300	8.305	5.992	8.640	7.105
- Aufsichtspersonen	1.921	1.640	1.421	1.547	1.376
Tierarten insgesamt (1)	-	95	96	94	84
darunter:					
Fische	-	3	3	2	2
Reptilien	-	10	11	9	8
Amphibien	-	-	-	-	-
Vögel	-	54	53	51	41
Säugetiere	-	28	28	27	28
Wirbellose	-	-	1	5	5
Zooschule					
Schulklassen	9	9	13	14	50
Schüler	231	252	383	236	586
Besucher der städtischen Bäder					
zusammen	730.242	711.664	738.217	730.013	713.339
Hallenbäder	642.722	661.544	664.534	661.468	647.488
Besucher über 18 Jahre	216.858	229.822	230.499	236.000	227.762
Besucher unter 18 Jahre	170.300	164.907	158.593	157.367	154.514
Mitglieder von Vereinen und Schüler	255.564	266.815	275.442	268.101	265.212
darunter Schüler	139.802	154.012	153.787	152.881	153.856
Freibäder	87.520	50.120	73.683	68.545	65.851
Besucher über 18 Jahre	36.342	22.151	34.277	32.053	30.007
Besucher unter 18 Jahre	49.463	26.893	38.142	35.227	35.042
Mitglieder von Vereinen und Schüler	1.715	1.076	1.264	1.265	802

(1) Die Anzahl der Tierarten werden erst seit 2014 erfasst
 Quelle: Tiergarten Odenkirchen e.V.; NEW Mönchengladbach

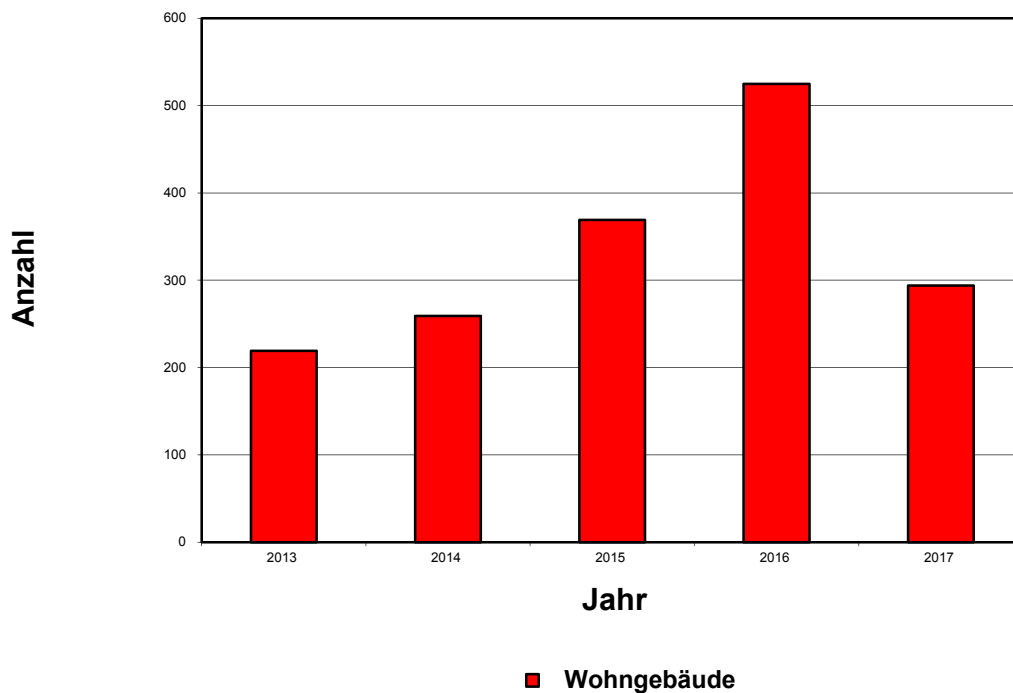
IV. Bauen und Wohnen

Bestand an Sozialwohnungen



Quelle: Fachbereich - Soziales und Wohnen

Baugenehmigungen



Quelle: IT.NRW

27. Baugenehmigungen und Baufertigstellungen / Bauüberhang und Wohnungsbestand

Baugenehmigungen/ -fertigstellungen (4)					
	2013	2014	2015	2016	2017
Baugenehmigungen					
Nichtwohngebäude	41	57	48	66	57
Nutzfläche (1) 1000 qm	77,5	182,7	84,9	86,2	52,9
Wohngebäude	219	259	369	525	294
Nutzfläche (1) 1000 qm	1	6,3	13,2	15,4	15,5
Wohnungen	336	421	670	784	572
Wohnfläche gesamt 1000 qm	37,9	45,4	70,6	89,6	61,7
Baufertigstellungen					
Nichtwohngebäude	51	50	22	76	42
Nutzfläche (1) 1000 qm	33,4	145,7	31,7	143,8	79,2
Wohngebäude	293	166	136	434	365
Nutzfläche (1) 1000 qm	4,4	-0,8	3,5	12,2	8,9
Bauüberhang bei der Errichtung neuer Gebäude					
Nichtwohngebäude	34	44	61	45	56
Wohngebäude	96	195	332	381	304
Wohnungen	304	473	833	937	932
Wohnungsbestand am 31.12... (2)					
Wohnungen im Wohn-u.Nichtwohnbau	135.685	135.961	136.214	136.811	137.326
davon mit...Raum bzw. Räumen					
1 Raum	4.156	4.157	4.253	4.259	4.320
2 Räume	15.555	15.605	15.639	15.719	15.801
3 Räume	36.140	36.232	36.241	36.387	36.490
4 Räume	35.319	35.356	35.387	35.482	35.541
5 oder mehr	44.515	44.611	44.694	44.964	45.174
Wohnräume je Wohnung	4,1	4,1	4,1	4,1	4,1
Wohnfläche je Wohnung in m²	85,4	85,4	85,4	85,6	85,7
Wohnfläche je Einwohner(4) in m²	45,4	45,2	44,8	45,0	45,0
<i>Einwohner (3) je Wohnung</i>	1,9	1,9	1,9	1,9	1,9

(1) Neubau und Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

(2) Fortschreibung auf Basis der endgültigen Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung vom 09. Mai 2011

(3) Einwohner auf Basis der Ergebnisse des Zensus 2011 fortgeschriebene Bevölkerung

(4) Quelle: IT.NRW

28. Mietpreisrichtwerte

Kaltmiete je qm/mtl. nach Alter der Wohnung in den Wohnlagen	Jahr				
	2013	2014	2015	2016	2017
Kategorie A zwischen EURO	4,95 und 7,75	4,95 und 7,75	5,40 und 8,50	5,40 und 8,50	5,40 und 8,50
Kategorie B zwischen EURO	4,55 und 7,35	4,55 und 7,35	4,95 und 8,05	4,95 und 8,05	4,95 und 8,05
Kategorie C zwischen EURO	4,35 und 7,05	4,35 und 7,05	4,70 und 7,70	4,70 und 7,70	4,70 und 7,70
Kategorie D zwischen EURO	3,85 und 6,25	3,85 und 6,25	4,15 und 6,80	4,15 und 6,80	4,15 und 6,80

Kategorie A

Wohnungen in zentraler Lage (Hauptzentren) mit besten Verkehrsanbindungen (Orts-, Nah- und Fernverkehr), größtem Angebot für den Einkauf und für die Nutzung öffentlicher Einrichtungen (Bildung, Kultur, Verwaltung und Freizeit).
Wohnungen in ruhigen, durchgrünten Lagen nahe den Hauptzentren.

Kategorie B

Wohnungen in reinen oder allgemeinen Wohngebieten, anschließend an Hauptzentren, mit guten Verkehrsanbindungen, guten Einkaufs- und Nutzungsmöglichkeiten öffentlicher Einrichtungen. Wohnungen in ruhigen, durchgrünten und klimatisch günstigen Lagen mit ausreichenden Verkehrsanbindungen zu den Einkaufszentren und öffentlichen Einrichtungen.

Kategorie C

Wohnungen in allgemeinen Wohngebieten oder in Mischgebieten mit ausreichender Verkehrsanbindung zu Einkaufszentren und öffentlichen Einrichtungen. Wohnungen in ruhigen Lagen, in oder an Grünzonen, mit Verkehrsanbindung zu den weiter entfernten Einkaufszentren und öffentlichen Einrichtungen.

Kategorie D

Wohnungen in Randlagen mit schwächerer Verkehrsanbindung zu den weiter entfernten Einkaufszentren und öffentlichen Einrichtungen.

Anmerkung: Soweit Wohnungen in den Wohnlagen der Kategorien A, B oder C außergewöhnlichen Beeinträchtigungen (Immissionen durch Lärm, Abgase, Rauch usw., starken Mängeln an Belichtung und Belüftung) unterliegen, ist eine entsprechende Abstufung der Wohnlage vorzunehmen.

Quelle: Haus- und Grundbesitzverein Mönchengladbach (Örtlicher Mietspiegel)

29. Städtische Wohnungsvermittlung

Merkmal	Jahr				
	2013	2014	2015	2016	2017
Wohnungssuchende					
Zahl der wohnungssuchenden Haushalte	2.020	1.860	1.819	1.727	1.722
und zwar					
- Einpersonenhaushalte	913	865	877	839	813
- Zweipersonenhaushalte	449	430	376	375	390
- Drei- bis Vierpersonenhaushalte	440	364	376	354	342
- Fünf- und Mehrpersonenhaushalte	218	201	190	159	177

Quelle: Fachbereich Soziales und Wohnen

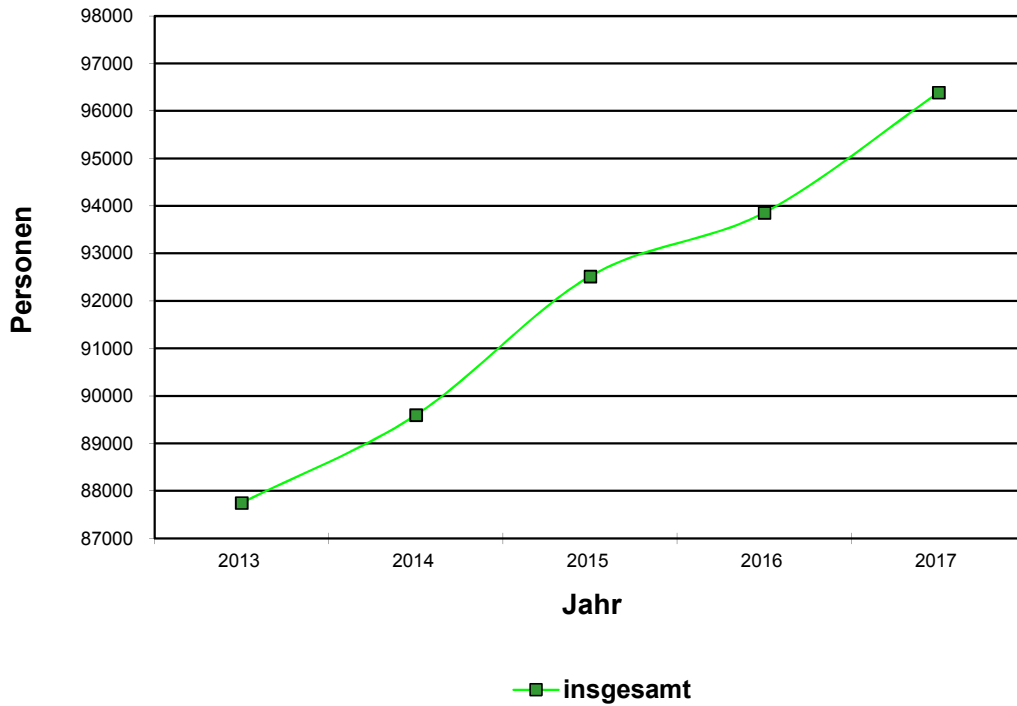
30. Preisgebundener Wohnungsbestand und Wohnungsbauförderung

Merkmal	Jahr				
	2013	2014	2015	2016	2017
Preisgebundener Mietwohnungsbestand	8.598	8.422	8.302	8.107	7.122
Anzahl geförderter Mietwohnungen	67	25	38	48	85
bewilligter Förderungsbetrag in Mio. €	5,8	2	4,2	5,1	7,5
Preisgebundener Wohnungsbestand selbstgenutztes Eigentum	1.941	1.835	1.692	1.600	1.457
Anzahl geförderter Eigentumswohnungen	21	12	16	16	10
bewilligter Förderungsbetrag in Mio €	1,8	1,1	1,8	1,9	0,9
Anzahl Bestandsmaßnahmen (Miete und Eigentum)	12,0	12,0	16,0	6,0	17,0
bewilligter Förderungsbetrag in Mio €	0,1	0,14	0,2	0,07	0,9
Wohnungsvergaben					
Erst- und Wiederbelegungen der preisgebundenen Mietwohnungen	729	703	685	395	451

Quelle: Fachbereich Soziales und Wohnen

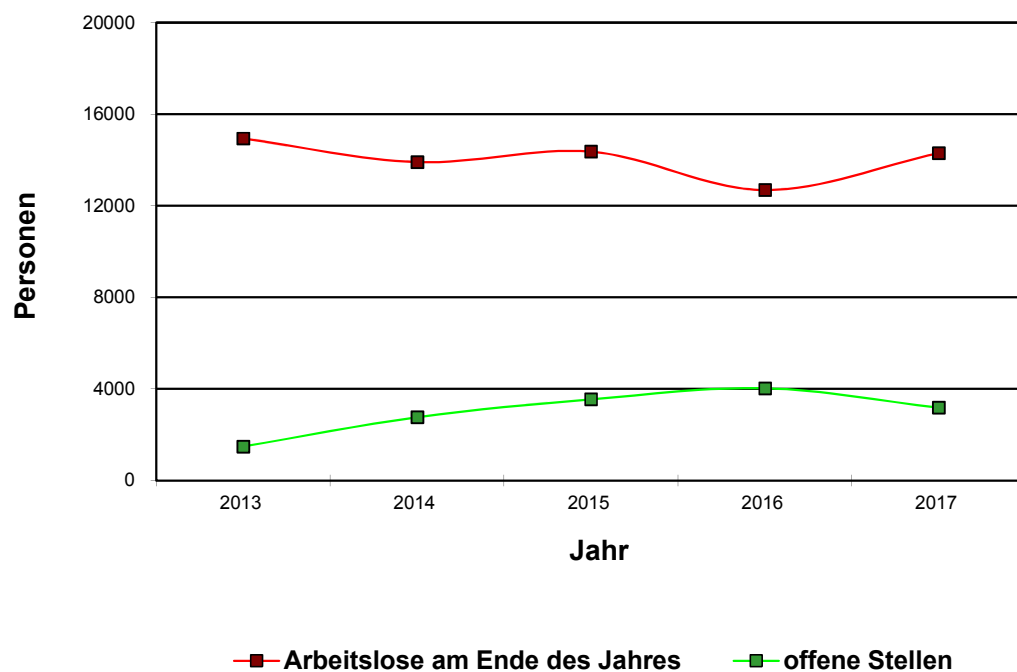
V. Wirtschaft

Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten



Quelle: IT.NRW

Arbeitsmarkt



Quelle: Bundesagentur für Arbeit

31. Verarbeitendes Gewerbe: Betriebe / Beschäftigte
- nach Wirtschaftszweigen -

Wirtschaftszweig	Jahr (1)									
	2013		2014		2015		2016		2017	
	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte
Verarbeitendes Gewerbe	116	14.116	110	13.729	113	13.897	109	13.577	115	14.144
darunter										
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	8	978	7	750	7	770	6	817	10	1.182
Getränkeherstellung	2	-	2	-	2	-	2	-	2	-
Herstellung von Textilien	4	622	4	597	4	630	4	669	4	685
Herstellung von Bekleidung	8	-	8	-	8	-	8	-	8	-
Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	5	239	5	240	5	254	5	264	5	267
Herstellung von Druckerzeugnissen, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	4	390	4	362	5	396	5	398	4	382
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	5	230	5	228	3	-	5	221	6	260
Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	5	190	6	-	7	-	5	181	5	191
Metallerzeugung und -bearbeitung	3	-	2	-	2	-	2	-	3	-
Herstellung von Metallerzeugnissen	9	900	10	954	11	987	11	998	11	995
Herstellung v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	9	1.806	9	1.850	10	2.063	7	1.918	7	1.803
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	8	1.892	7	1.867	8	1.768	7	1.558	7	1.520
Maschinenbau	24	3.737	19	3.594	18	3.614	18	3.548	18	3.699
Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	8	751	10	707	11	744	10	731	10	725

(1) Stand: 30.9. des Jahres
Quelle: IT. NRW

32. Handwerk: Betriebe (1) / Beschäftigte

Berufe	Jahr									
	2013		2014		2015		2016		2017	
	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte
Insgesamt	3.705	16.476	3.633	16.727	3.620	16.722	3.495	16.656	3.535	16.793
darunter (2)										
Augenoptiker	39	168	35	145	34	151	31	153	29	156
Bäcker	37	287	36	292	35	278	29	273	28	270
Dachdecker	88	444	92	483	92	495	88	492	85	485
Elektrotechniker	158	1.573	152	1.580	147	1.901	156	1.918	159	1.960
Feinwerkmechaniker	32	222	32	229	30	212	29	213	30	216
Fleischer	25	351	24	349	21	336	20	336	19	335
Friseure	255	676	256	682	255	604	250	596	248	592
Glaser	7	39	7	39	7	39	7	39	7	38
Informationstechniker	35	189	36	194	34	200	32	194	31	186
Installateur, Heizungsbauer und Klempner	178	982	177	1.025	176	986	171	992	163	1.001
Konditoren	13	599	14	603	12	582	11	581	10	567
Kraftfahrzeugtechniker	164	1.468	159	1.418	157	1.396	161	1.405	165	1.429
Maler und Lackierer	162	651	164	656	162	620	157	619	153	618
Maurer und Betonbauer	95	621	91	617	96	600	97	599	89	605
Metallbauer	79	706	75	758	70	713	69	712	70	718
Steinmetze/Steinbildhauer	21	61	20	64	20	70	19	69	19	68
Straßenbauer	24	307	23	306	24	291	22	290	22	293
Stuckateure	37	175	41	177	40	178	37	176	37	175
Tischler	107	614	103	622	105	558	103	561	101	565
Zahntechniker	59	364	56	355	52	343	52	342	49	344
Zimmerer	16	66	16	65	15	62	13	63	13	63

(1) Handwerksrollenbestand zum 31.12.

(2) Gewerke der Anlage A der Handwerksordnung (zulassungspflichtiges Handwerk)

Quelle: IT.NRW; Handwerkskammer Düsseldorf

33. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni nach Wirtschaftszweigen

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (1)	30.06...				
	2013	2014	2015	2016	2017
Insgesamt (2)	87.750	89.601	92.523	93.863	96.392
<i>nach Wirtschaftszweigen</i>					
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	346	281	172	299	145
Produzierendes Gewerbe	21.737	21.870	21.818	21.689	22.038
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	17.133	17.211	17.074	16.945	17.110
Verarbeitendes Gewerbe	16.093	16.141	16.009	15.888	15.917
Baugewerbe	4.604	4.659	4.744	4.744	4.928
Dienstleistungsbereiche	65.666	67.449	70.531	71.874	74.208
Handel, Gastgewerbe, Verkehr	21.096	22.502	24.048	24.010	25.184
Information und Kommunikation	1.444	1.462	1.479	1.560	1.401
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4.255	4.713	4.955	5.003	4.834
Grundstücks- und Wohnungswesen	612	651	560	504	478
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen u.technischen Dienstleistungen; sonstige wirtschaftlichen Dienstleistungen	12.945	12.871	13.526	13.939	14.644
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Erziehung u.Unterricht; Gesundheits-u.Sozialwesen	22.029	22.261	22.943	23.764	24.497
Kunst, Unterhaltung u.Erholung; sonstige Dienstleistungen; Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt; exterritoriale Organisationen und Körperschaften	3.285	2.989	3.020	3.094	3.170

(1) am Arbeitsort Mönchengladbach

(2) einschließlich ohne Angabe des Wirtschaftszweiges

Quelle: IT.NRW

34. Arbeitsmarkt

Arbeitsmarkt	31. 12...				
	2013	2014	2015	2016	2017
Arbeitsmarkt					
Arbeitslose am Ende des Jahres	14.935	13.910	14.365	12.686	14.303
davon:					
Männer	7.867	7.341	7.571	6.647	7.600
Frauen	7.068	6.569	6.794	6.039	6.703
15 bis unter 20 Jahre	364	295	221	267	265
55 Jahre und älter	2.236	2.148	2.492	2.232	2.765
Ausländer	3.085	3.051	3.349	3.184	3.838
Langzeitarbeitslose (1)	5.626	5.507	5.606	5.267	6.109
Arbeitslose nach Berufshauptgruppen:					
Insgesamt	14.935	13.910	14.365	12.686	14.303
Land-, Tier-, Forstwirtschaftsberufe	45	48	51	35	59
Gartenbauberufe, Floristik	277	275	270	250	275
Rohstoffgewinn, Glas-, Keramikverarbeitung	13	13	12	8	16
Kunststoff-u. Holzherst.,-verarbeitung	159	143	139	121	124
Papier-, Druckberufe, tech. Mediengestaltung	182	177	174	146	157
Metallerzeugung,-bearbeitung, Metallbau	332	307	299	259	272
Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufe	339	325	302	260	272
Mechatronik-, Energie-u. Elektroberufe	200	212	207	193	186
Techn. Entwickl. Konstr. Produktionssteuer.	97	95	90	65	62
Textil- und Lederberufe	145	133	129	102	112
Lebensmittelherstellung u.-verarbeitung	706	645	690	617	708
Bauplanung, Architektur, Vermessungsberufe	21	23	19	14	21
Hoch- und Tiefbauberufe	332	282	299	220	253
(Innen-) Ausbauberufe	397	334	338	298	319
Gebäude-u. versorgungstechnische Berufe	374	349	386	328	366
Mathematik-Biologie-Chemie-, Physikberufe	39	28	38	35	40
Geologie-, Geografie-, Umweltschutzberufe	5	9	8	4	3
Informatik- und andere IKT-Berufe	114	110	104	88	112
Verkehr, Logistik (außer Fahrzeugführ.)	2.225	1.992	2.185	1.853	2.218
Führer von Fahrzeug-u. Transportgeräten	976	878	977	832	1.031
Schutz-, Sicherheits-, Überwachungsberufe	477	526	523	489	582
Reinigungsberufe	1.528	1.417	1.557	1.425	1.602
Einkaufs-, Vertriebs- und Handelsberufe	249	261	255	225	221
Verkaufsberufe	1.802	1.669	1.624	1.476	1.591
Tourismus-, Hotel- und Gaststättenberufe	487	472	495	437	441
Berufe Unternehmensführung, -organisation	1.298	1.187	1.207	929	1.070
Finanzdienstl. Rechnungsw., Steuerberatung	139	121	116	117	109
Berufe in Recht und Verwaltung	67	69	53	63	64
Medizinische Gesundheitsberufe	227	203	230	229	185
Nichtmed. Gesundheit, Körperpfl., Medizint.	359	371	378	377	427
Erziehung, soz., hauswirtsch. Berufe, Theologie	683	665	709	646	808
Lehrende und auszubildende Berufe	105	78	62	70	98
Geistes- Gesellschafts- Wirtschaftswissen.	22	26	18	10	17
Werbung, Marketing, kaufm., red. Medienberufe	167	146	134	131	155
Produktionsdesign, Kunsthandwerk	23	20	21	20	15
Darstellende, unterhaltende Berufe	27	20	22	22	31
Arbeitslosenquote (2)	11,3	10,5	10,7	9,4	10,4
Arbeitsstellen (3)	1.487	2.764	3.545	4.030	3.183
Kurzarbeiter (4) am Ende des Jahres	374	410	430	431	488

(1) 1 Jahr und länger arbeitslos.

(2) Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen.

(3) Bei den gemeldeten Arbeitsstellen handelt es sich um ungeforderte Arbeitsstellen ohne selbstständige/freiberufliche Tätigkeiten und ohne Stellen der privaten Arbeitsvermittlung.

(4) Die Statistik über Kurzarbeit wurde im Mai 2017 rückwirkend für alle Berichtsmonate ab November 2011 revidiert. Die Kurzarbeit insgesamt war, wegen der fehlenden Angaben zur witterungsbedingten Saison-Kurzarbeit, bisher als Summe aus konjunktureller Kurzarbeit, Transfer-Kurzarbeit und wirtschaftlich bedingter Saison-Kurzarbeit definiert. Nach der Revision setzt sie sich aus der konjunkturellen Kurzarbeit, der Transfer-Kurzarbeit und der Saison-Kurzarbeit insgesamt zusammen. Einen Revisionseffekt gibt es nur in den Schlechtwettermonaten von Dezember bis März. Die Berücksichtigung der witterungsbedingten Saison-Kurzarbeit führt allerdings in diesen Zeiträumen zu einem Anstieg von durchschnittlich etwa 90 Prozent gegenüber bisher berichteten Werten zur Kurzarbeit insgesamt.

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit (BA)

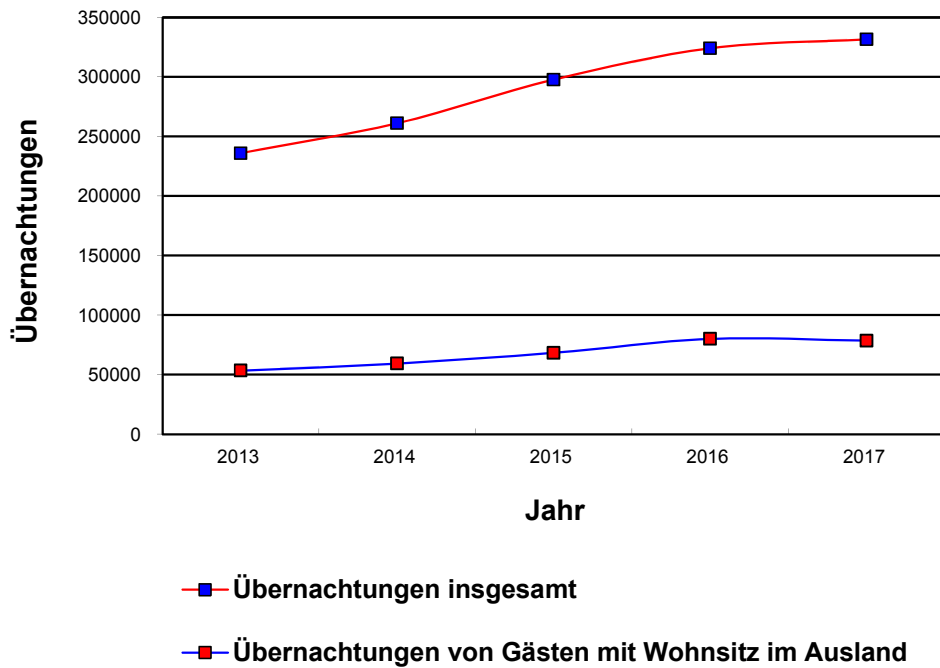
35. Preisindizes

Preisindizes für Wohn-u.Nichtwohngebäude, Instandhaltung, Straßenbau und Ortskanäle (1) Basis 2010 = 100					
	2013	2014	2015	2016	2017
Wohngebäude					
Bauleistungen am Bauwerk	106,7	107,3	108,3	110,1	112,6
davon					
- Rohbauarbeiten	104,6	104,8	105,1	105,7	108,4
- Ausbauarbeiten	108,4	109,3	111,0	113,8	116,2
Nichtwohngebäude					
Bauleistungen am Bauwerk für					
- Bürogebäude	107,0	107,8	108,9	111,4	114,0
- gewerbliche Betriebsgebäude	106,9	108,0	109,2	111,3	114,4
Ingenieurbau					
- Straßenbau	109,6	111,6	113,1	115,0	119,9
- Ortskanäle	105,2	106,3	109,0	111,8	115,8
Instandhaltung					
- Instandhaltung von Wohngebäuden	109,4	112,4	115,5	118,5	121,4
- Schönheitsreparaturen in einer Wohnung	106,8	109,0	112,2	115,2	118,1
Verbraucherpreisindex NRW (1) (aller privaten Haushalte) Basis 2010 = 100					
	2013	2014	2015	2016	2017
Gesamtlebenshaltung	106,9	107,0	107,3	107,9	109,8
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	112,4	112,4	113,3	114,5	117,8
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	106,3	110,0	112,9	115,8	119,4
Bekleidung, Schuhe	104,6	106,0	106,9	107,4	109,7
Wohnung, Wasser, Strom, Brennstoffe	108,9	109,4	108,8	108,8	110,9
Hausrat, laufende Instandhaltung des Hauses	102,9	103,0	103,6	104,3	104,4
Gesundheitspflege	100,0	101,5	103,5	105,3	106,9
Verkehr	107,2	107,0	105,4	104,6	107,7
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	107,1	104,3	105,0	106,1	107,9
Bildungswesen	85,4	87,1	87,6	89,1	90,1
Andere Waren und Dienstleistungen	105,3	106,6	107,8	109,8	108,5

(1) Quelle: IT.NRW

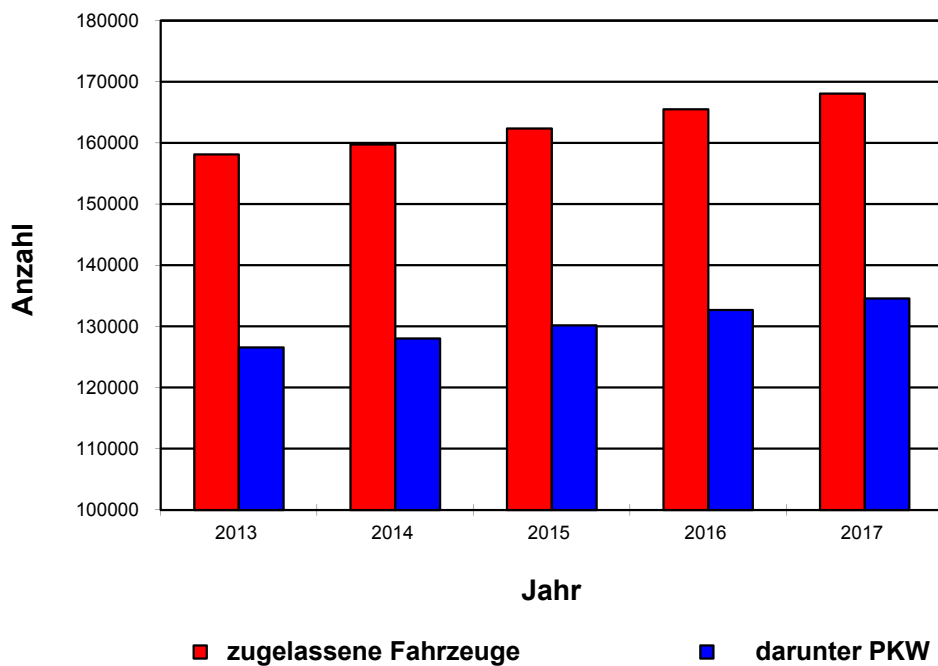
VI. Verkehr und Fremdenverkehr

Fremdenverkehr



Quelle: IT.NRW

Kraftfahrzeugbestand



Quelle: Ordnungsamt - KFZ-Zulassungsstelle

36. Fremdenverkehr und Kraftfahrzeuge

Merkmal	Jahr				
	2013	2014	2015	2016	2017
Fremdenverkehr					
Gasthöfe, Hotels, Jugendherbergen, sonstige Einrichtungen und Betriebe mit mehr als 8 Fremdenbetten	34	35	35	33	31
Betten/Schlafgelegenheiten insgesamt	2.056	2.312	2.265	2.183	2.219
angekommene Gäste	135.395	150.786	169.377	179.556	192.543
darunter Gäste aus dem Ausland	28.930	32.010	35.595	40.255	39.633
Übernachtungen	236.061	261.216	297.833	324.198	331.734
darunter von Gästen aus dem Ausland	53.453	59.378	68.405	80.087	78.614
Auslastungsgrad der Betten in %	31,4	33,5	36,2	40,3	40,7
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	1,7	1,7	1,8	1,8	1,7
Kraftfahrzeuge					
zugelassene Fahrzeuge	158.142	159.750	162.369	165.499	168.102
darunter PKW	126.565	128.044	130.159	132.698	134.590
Zugänge insgesamt	29.433	29.985	31.543	33.099	32.811
davon Neuzulassungen	10.206	10.290	10.978	11.350	11.046
Umschreibungen	18.402	18.721	19.658	20.786	20.814
Abgänge insgesamt	32.740	33.111	33.556	34.941	35.202
davon Außerbetriebsetzungen	25.970	26.385	26.630	27.875	28.293
Umschreibungen	6.770	6.726	6.926	7.066	6.909

Quelle: IT.NRW; Ordnungsamt - KFZ-Zulassungsstelle

37. Transport, Verkehr, Versorgung und Verbrauch

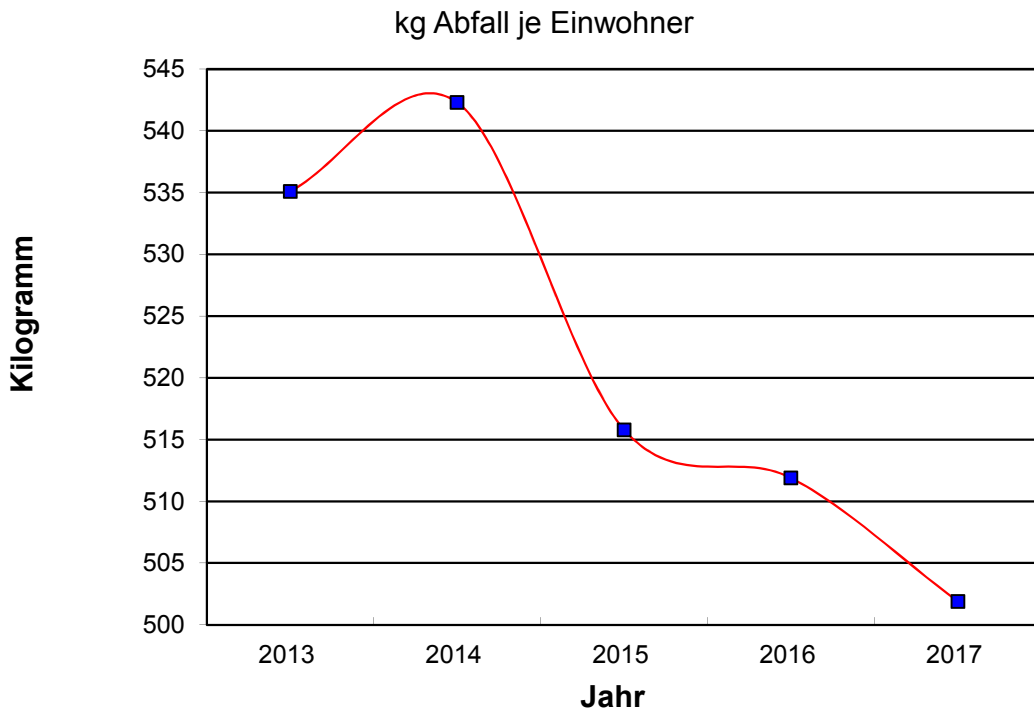
Merkmal	Jahr					
	2013	2014	2015	2016	2017	
Omnibusverkehr						
beförderte Personen insgesamt	in 1000	47.201	46.497	46.100	45.642	44.350
davon						
- Linienverkehr		46.864	46.153	45.743	45.277	43.996
- Sonderwagen und Schulbusse		338	344	357	365	354
gefahrenre Wagen-km insgesamt	in 1000	12.722	12.658	12.826	12.897	12.969
davon						
- Linienverkehr		11.513	11.381	11.523	11.633	11.766
- Sonderwagen und Schulbusse		226	219	228	217	214
- Sonstiges		980	1.057	1.075	1.047	989
<i>Personen pro Wagen-km</i>		<i>4,0</i>	<i>4,0</i>	<i>4,0</i>	<i>4,0</i>	<i>3,4</i>
Flugverkehr						
Flugbewegungen insgesamt		42.630	36.792	39.412	36.706	38.449
davon						
- Platzflüge (1)		29.530	23.246	25.714	23.253	23.718
- Überlandflüge		13.100	13.546	13.698	13.453	14.731
ein-/aussteigende Passagiere		26.466	28.004	28.175	29.830	29.629
Zollabfertigungen (Maschinen)		1.797	2.011	2.267	2.186	2.458
Strom-, Gas - und Wasserabgabe						
Elektrizitätsabgabe insgesamt	in 1000 kWh	1.126.653	1.081.424	1.052.374	1.042.679	1.022.014
darunter						
- Haushalte		465.692	430.531	417.481	414.205	408.785
- Industrie, Handel und Gewerbe		660.961	650.893	634.892	628.474	613.229
Gasabgabe insgesamt	in 1000 kWh	2.504.341	2.205.557	2.175.026	2.252.666	2.209.506
darunter						
- Haushalte		1.638.569	1.405.333	1.471.521	1.470.567	1.454.430
- Industrie, Handel und Gewerbe		865.773	800.224	703.505	782.099	755.076
Wasserabgabe insgesamt	in 1000 cbm	13.591	13.450	13.843	13.924	12.705
darunter						
- Haushalte		10.874	11.015	11.364	11.364	10.736
- Industrie, Handel und Gewerbe		2.717	2.435	2.479	2.560	1.969

(1) Einschließlich Segelflüge

Quelle: NEW AG; Mönchengladbach Airport mgl

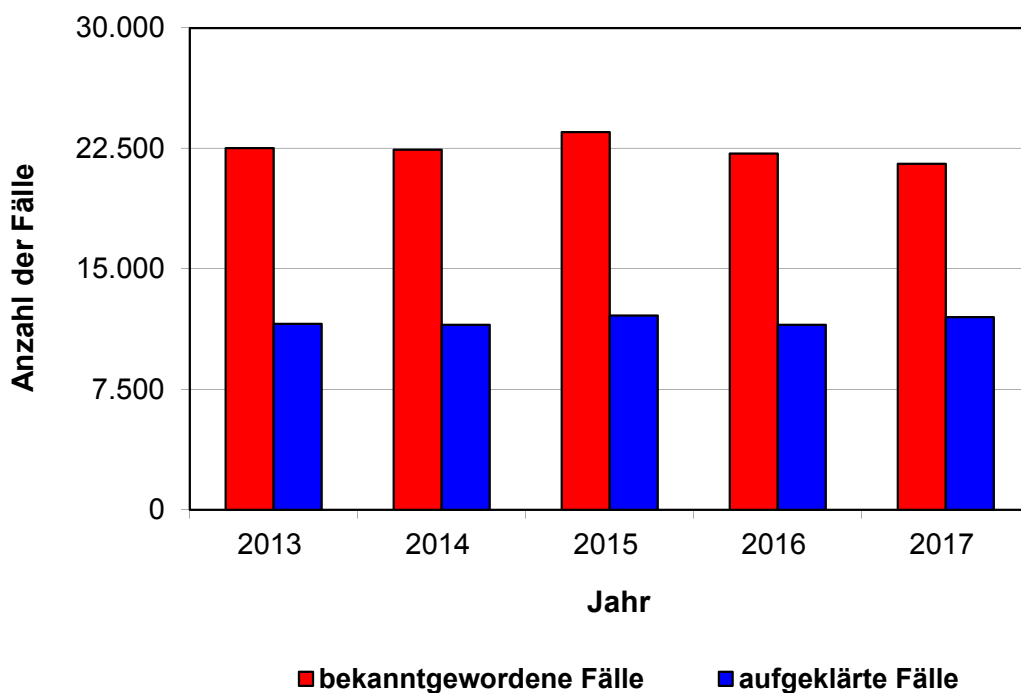
VII. Umwelt, Sicherheit und Ordnung

Abfallaufkommen je Einwohner



Quelle: Mönchengladbacher Abfall-, Grün-u.Straßenbetriebe AöR

Kriminalstatistik



Quelle: Polizei NRW; IT.NRW

38. Verbraucherschutz und Tiergesundheit

Kontrollen	Jahr				
	2013	2014	2015	2016	2017
Anzahl der Betriebe, die Lebensmittel vertreiben oder verarbeiten	2.513	2.573	2.579	2.493	2.320
Anzahl von Verbraucherbeschwerden	133	126	135	110	99
Anzahl von EU-Schnellwarnungen	18	22	49	46	40
Anzahl der gezogenen Proben	1.505	1.535	1.542	1.487	1.444
Lebensmittel	1.323	1.390	1.396	1.343	1.294
<i>davon beanstandet</i>	240	157	184	222	120
Bedarfsgegenstände	69	57	68	79	74
<i>davon beanstandet</i>	2	6	0	2	1
Kosmetikartikel	107	74	67	62	73
<i>davon beanstandet</i>	19	5	7	10	7
Tierhaltungen (1)					
Pferde	918	922	1.165	1.288	1.387
<i>in Betrieben</i>	120	139	128	149	161
Rinder	2.733	2.870	2.746	2.718	2.498
<i>in Betrieben</i>	56	51	46	47	46
Schweine	2.242	1.934	1.895	1.757	2.206
<i>in Betrieben</i>	40	36	30	24	20
Schafe	1.014	938	1.187	1.326	1.459
<i>in Betrieben</i>	60	63	58	62	56
Geflügel	48.949	48.855	47.615	50.926	51.010
<i>in Betrieben</i>	318	340	321	324	304
Erlaubnispflichtige Betriebe n.§11 Tierschutzgesetz	55	70	90	88	97
Gesundheitszeugnisse f.d.Transport ins Ausland					
Pferde	121	569	343	399	434
andere Tierarten	105	268	263	292	210
durch Tierschutzorganisationen	22	149	389	325	360
Tierschutzbeschwerden	219	231	197	161	254
Sachkundeprüfungen nach Landeshundegesetz	29	37	33	57	70
Verhaltenstest nach Landeshundegesetz	18	13	7	0	0
Rassebestimmungen (Gutachten)	5	9	22	26	37

(1) Privathaltungen und gewerbliche Betriebe, Datenquelle: Tierseuchenkasse
Quelle: Fachbereich Verbraucherschutz und Tiergesundheit

39. Abfallaufkommen

Abfallaufkommen in 1000 t	Jahr				
	2013	2014	2015	2016	2017
Hausmüll	41,2	41,3	37,4	37,1	37,2
hausmüllähnlicher Gewerbeabfall	10,4	10,4	9,1	9,3	9,0
Sperrmüll	11,2	11,3	14,8	12,1	9,9
Marktabfälle	0,5	0,5	0,3	0,3	0,3
Garten-/Parkabfälle	0,9	0,8	0,7	0,8	1,0
Straßenkehrschutt	5,0	4,4	4,7	4,7	4,4
Aufkommen aus der Wertstoffsammlung	70,8	74,0	70,5	73,7	74,0
Abfallaufkommen (1)	140,0	142,7	137,5	138,0	135,8
davon:					
Verwertung	82,0	85,3	85,3	85,8	83,9
Beseitigung	58,0	57,4	52,2	52,2	51,9
Einwohner (2)	261.611	263.121	266.586	269.558	270.553
<i>Abfall je Einwohner in kg</i>	<i>535,1</i>	<i>542,3</i>	<i>515,8</i>	<i>511,9</i>	<i>501,9</i>

(1) In dieser Summe sind keine Abfälle aus Siel-, Kanalisations- und Gullyreinigung sowie Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Straßenaufbruch) enthalten, sowie Sortierreste aus Verwertungs- und Sortieranlagen.

(2) Mittlere Bevölkerung gemäß städtischer Bevölkerungsstatistik
Quelle: Mönchengladbacher Abfall-, Grün- u. Straßenbetriebe AöR

40. Straßenverkehrsunfälle, Kriminalstatistik

Straßenverkehrsunfälle/ Kriminalstatistik	Jahr				
	2013	2014	2015	2016	2017
Straßenverkehrsunfälle					
Unfälle gesamt (polizeilich erfasste)	1.156	1.062	1.150	1.224	1.207
davon					
mit Personenschaden (1)	865	859	950	955	934
mit schwerem Sachschaden (2)	236	148	131	209	210
verunglückte Personen insgesamt	1.105	1.112	1.191	1.219	1.209
davon Getötete	4	2	2	6	8
-Schwerverletzte	206	214	222	227	227
-Verletzte Personen	1.101	1.110	1.189	1.213	1.201
Kriminalstatistik (3)					
bekanntgewordene Fälle	22.516	22.409	23.515	22.182	21.546
<i>je 1000 Einwohner</i>	86,1	85,2	91,6	82,3	79,6
wider das Leben	13	7	9	5	7
wider die Sittlichkeit	174	169	143	148	176
Roheitsdelikte	2.739	2.938	3.115	2.942	2.720
darunter Raub, räuberische Erpressung	234	291	327	277	218
einfacher Diebstahl	6.253	5.946	6.776	6.199	6.017
schwerer Diebstahl	4.441	3.979	4.666	4.391	3.717
Vermögens- und Fälschungsdelikte	4.124	4.634	3.923	3.373	4.002
sonstige Delikte	3.732	3.694	3.708	3.854	3.620
aufgeklärte Fälle	11.570	11.516	12.106	11.514	11.988
<i>je 1000 Einwohner</i>	44,2	43,8	47,1	42,7	44,3
wider das Leben	11	6	7	5	6
wider die Sittlichkeit	137	133	114	115	141
Roheitsdelikte	2.317	2.408	2.600	2.502	2.274
darunter Raub, räuberische Erpressung	99	139	171	162	108
einfacher Diebstahl	2.636	2.220	2.825	2.660	2.844
schwerer Diebstahl	551	429	462	435	461
Vermögens- und Fälschungsdelikte	3.074	3.585	3.147	2.626	3.274
sonstige Delikte	1.858	1.749	1.857	1.971	1.773

(1) Unfälle, bei denen außer Personenschaden auch Sachschaden entstanden sein kann.

(2) Seit 1995 schwerwiegender Unfall mit Sachschaden, Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit und wenn gleichzeitig mindestens ein Kraftfahrzeug aufgrund eines Unfallschadens von der Unfallstelle abgeschleppt werden muß. Quelle: IT. NRW.

(3) Quelle: Polizei NRW; IT.NRW

41. Feuerwehr

Feuerwehr	Jahr				
	2013	2014	2015	2016	2017
Berufsfeuerwehr					
Einsätze	41.295	40.984	44.957	45.436	49.497
davon					
bei Großfeuer	7	3	2	6	4
Mittelfeuer	45	26	30	52	29
Kleinfeuer	601	503	406	493	566
Schornsteinbrände	–	–	–	–	–
blinde und böswillige Alarme	853	820	1.015	1.245	1.402
Hilfeleistungen	1.783	1.696	1.907	2.001	1.843
Rettungsdienst <i>gefährdete km</i>	482.709	500.298	537.105	575.646	690.249
vorbeugender Brandschutz					
Brandsicherheitswachen	343	337	325	308	350
überprüfte Bauanträge	319	297	327	313	305
Brandschau	352	422	416	331	233
Beratungen	284	208	225	136	72
Freiwillige Feuerwehr					
Einsätze	264	678	373	559	655
davon					
bei Großfeuer	7	3	2	6	4
Mittelfeuer	45	26	30	52	29
Kleinfeuer	20	203	210	250	399
blinde und böswillige Alarme	52	21	33	74	99
Hilfeleistungen	94	425	98	177	124
Brandsicherheitswachen <i>(Personenanzahl)</i>	686	658	638	651	684

Quelle: Fachbereich Feuerwehr

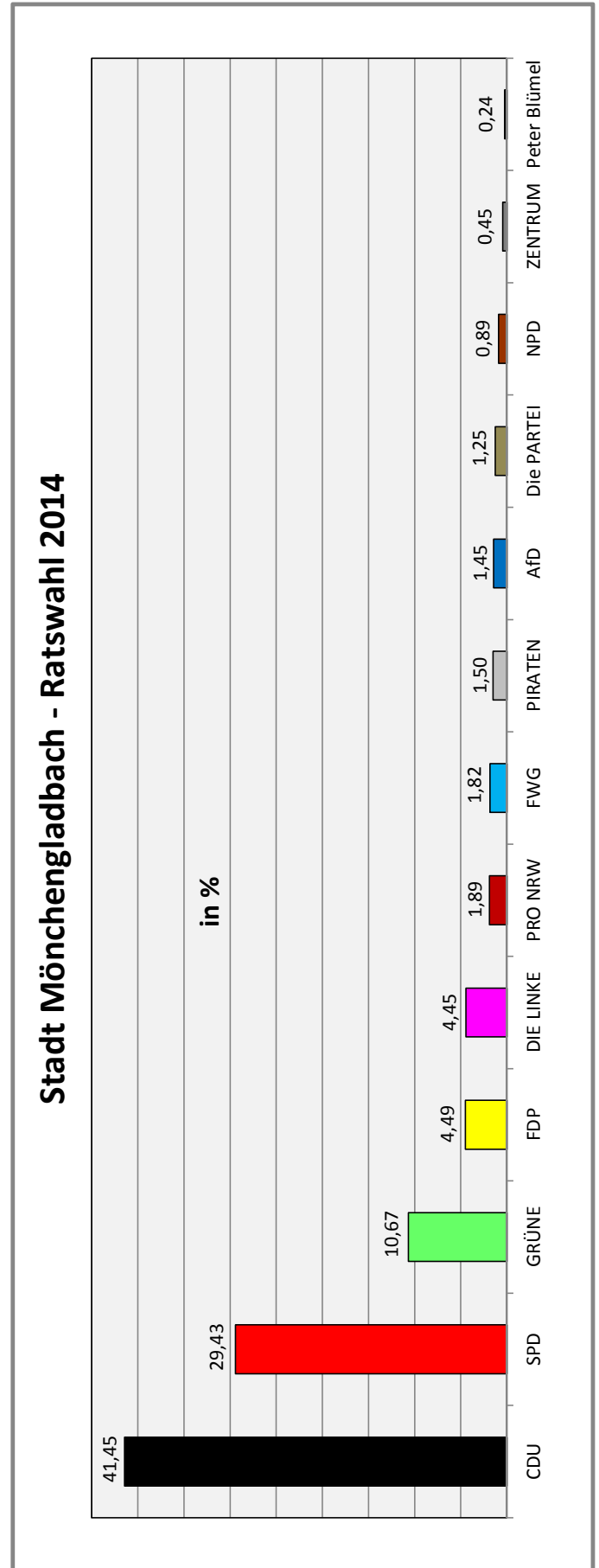
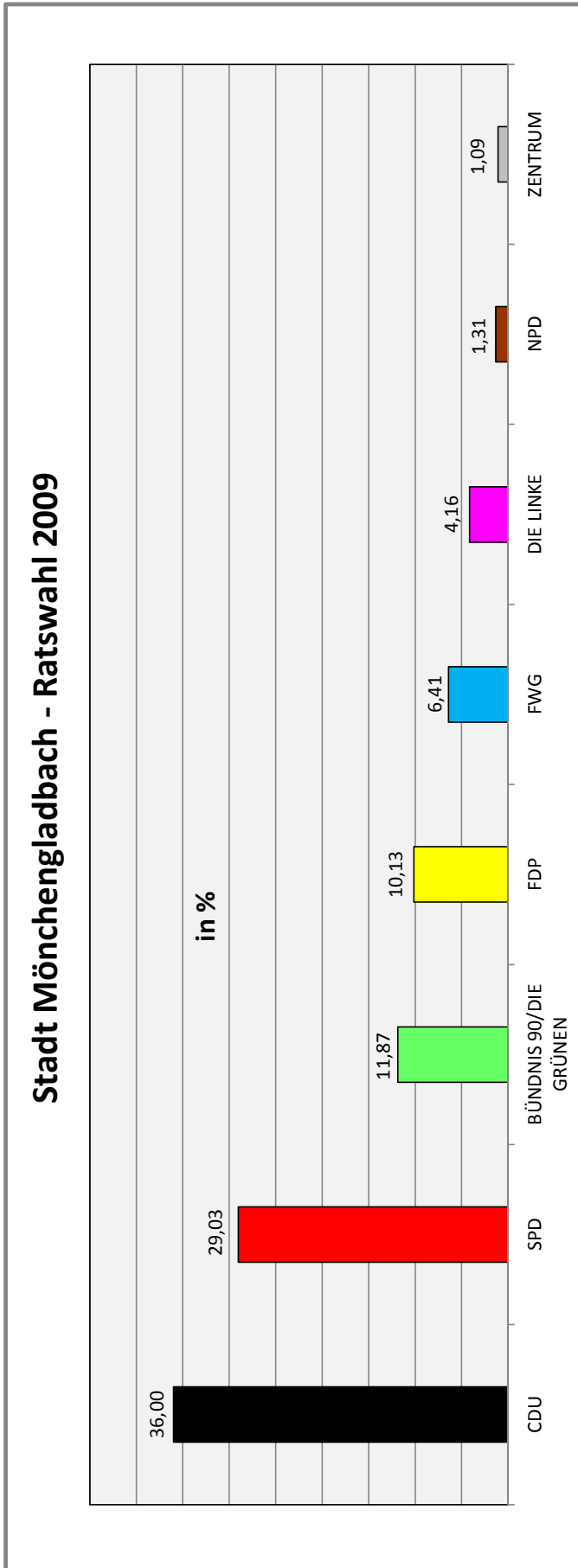
42. Friedhöfe und Bestattungsarten

Beisetzungen / Bestattungsarten	Jahr				
	2013	2014	2015	2016	2017
Beisetzungen gesamt	2.754	2.535	2.648	2.605	2.588
Städtische Friedhöfe					
Hauptfriedhof	337	278	308	301	282
Rheydt	291	283	257	225	237
Giesenkirchen	215	180	192	175	172
Ohler	110	80	93	68	98
Hardt	69	75	82	83	58
Holt	57	74	65	62	63
Uedding	142	159	152	146	125
Venn	103	109	110	101	110
Wanlo	12	8	3	7	14
Broich	10	11	6	18	8
Rheindahlen	110	91	125	117	96
Wickrath AKW	122	90	101	135	117
Nicht Städtische Friedhöfe					
Katholische Friedhöfe zusammen	368	337	391	372	356
Betrath	62	54	74	78	59
Wickrathhahn	9	7	8	12	9
Buchholz	1	3	6	5	3
Hockstein	12	18	17	13	5
Hehn	36	28	30	26	48
Odenkirchen	151	130	154	141	129
Neuwerk	97	97	102	97	103
Evangelische Friedhöfe zusammen	519	484	520	550	524
Viersener Straße	118	126	148	140	138
Odenkirchen	152	135	152	154	161
Nordstraße	192	163	164	195	161
Wickrathberg	57	60	56	61	64
Bestattungsarten					
Städtische Friedhöfe					
Erbbestattungen	627	581	540	474	434
Urnenbestattungen	945	846	942	946	930
Kinderbestattungen	7	11	12	18	16
Sonstige Bestattungen	-	-	-	-	-
Nicht Städtische Friedhöfe					
Grabstätten	626	572	652	655	651
darunter Urnen	368	342	395	404	401
Reihengräber	261	249	259	267	229
darunter Urnen	224	200	135	215	178
Grabeskirchen (1)					
St.Elisabeth (Eicken)	177	185	149	156	147
St.Matthias (Günhoven)	112	91	94	89	105
St.Josef (Rheydt)	-	-	-	56	37
St.Kamillus (Dahl)	-	-	10	16	39

(1) Grabeskirche, eine als Grabstätte genutzte Kirche.

Quelle: Städtische und konfessionelle Friedhöfe; Grabeskirchen

VIII. Politische Verhältnisse in Mönchengladbach



43. Gesamtstädtische Ergebnisse der Europa-, Rats- und Landtagswahlen

Europawahl	Jahr					
	2004		2009		2014	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Wahlberechtigte	195.194		194.657		192.506	
Wähler	64.763	33,2	69.218	35,6	86.904	45,1
davon ungültige	953	1,5	716	1,0	1.377	1,6
gültige	63.810	98,5	68.502	99,0	85.527	98,4
davon entfielen auf :						
CDU	31.793	49,8	26.788	39,1	33.576	39,3
SPD	12.603	19,8	14.723	21,5	26.272	30,7
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	7.412	11,6	7.723	11,3	7.387	8,6
FDP	6.135	9,6	11.230	16,4	3.640	4,3
DIE LINKE	-	-	3.255	-	4.109	4,8
REP	540	0,8	605	0,9	172	0,2
PDS(1)	1.302	2,0	-	-	-	-
Sonstige	4.025	6,3	4.178	6,1	10.366	12,1
Kommunalwahlen	2004		2009		2014	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Wahlberechtigte	206.541		207.856		209.119	
Wähler	93.336	45,2	94.514	45,5	89.321	42,7
davon ungültige	1.316	1,4	1.507	1,6	1.819	2,0
gültige	92.020	98,6	93.007	98,4	87.502	98,0
davon entfielen auf :						
CDU	39.682	43,1	33.485	36,0	36.270	41,5
SPD	24.620	26,8	26.996	29,0	25.751	29,4
FDP	7.722	8,4	9.421	10,1	3.932	4,5
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	8.626	9,4	11.040	11,9	9.336	10,7
FWG	6.266	6,8	5.959	6,4	1.593	1,8
LILLO	2.741	-	-	0,0	-	-
NPD	2.315	-	1.222	1,3	776	0,9
DIE LINKE	-	-	3.868	-	3.898	4,5
ZENTRUM	-	-	1.016	-	398	0,5
Stadt Partei	-	-	-	-	-	-
REP	-	-	-	-	-	-
DVU	-	-	-	-	-	-
WRW	-	-	-	-	-	-
Sonstige	48	-	-	0,0	5.548	6,3
Landtagswahl (2)	2010		2012		2017	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
Wahlberechtigte	194.166		193.297		190.503	
Wähler	100.379	51,7	102.807	53,2	114.171	59,9
davon ungültige	1.642	1,6	1.673	1,6	1.303	1,1
gültige	98.737	98,4	101.134	98,4	112.868	98,9
davon entfielen auf :						
CDU	42.080	42,6	36.880	36,5	40.002	35,4
SPD	33.124	33,5	38.481	38,0	30.857	27,3
FDP	5.386	5,5	5.211	5,2	15.186	13,5
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	9.199	9,3	8.822	8,7	6.020	5,3
Piraten	1.857	-	8.481	8,4	1.176	1,0
REP	-	-	-	-	86	0,1
DIE LINKE	5.503	-	2.649	2,6	5.719	5,1
NPD	803	-	-	-	497	0,4
AfD	-	-	-	-	8.482	7,5
Sonstige	785	0,8	610	0,6	3.929	3,5

1) Ab der Bundestagswahl 2007 DIE LINKE

2) Erststimmen

Quelle: Fachbereich Bürgerservice - Abteilung Wahlen

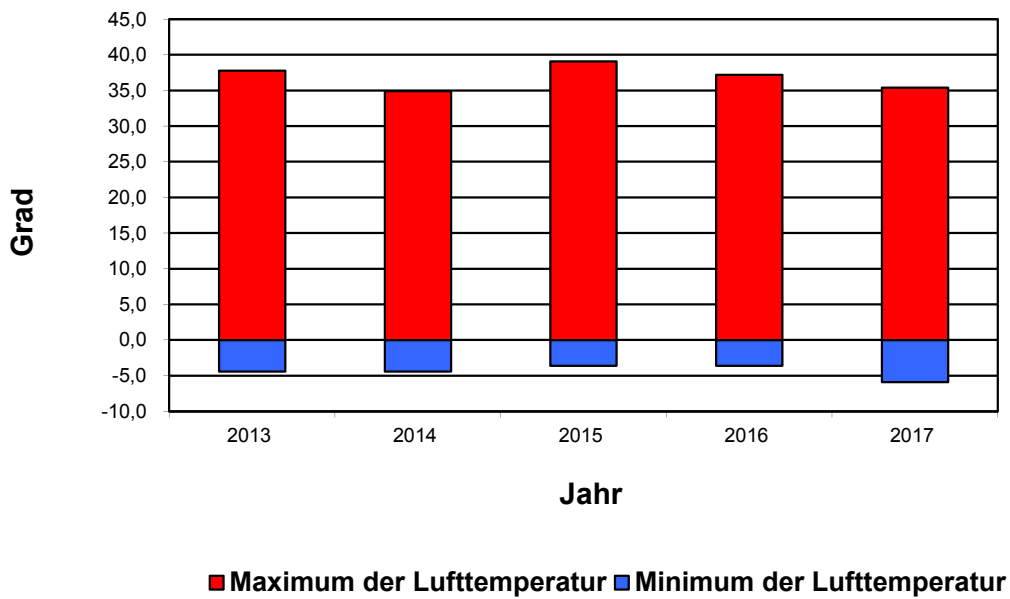
44. Gesamtstädtische Ergebnisse der Bundestagswahlen

Bundestagswahl/ Erststimmen	Jahr					
	2009		2013		2017	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Wahlberechtigte	194.294		192.676		190.552	
Wähler	124.190	63,9	127.559	66,2	132.006	69,3
davon ungültige	1.774	1,4	1.953	1,5	1.563	1,2
gültige	122.416	98,6	125.606	98,5	130.443	98,8
davon entfielen auf :						
CDU	55.784	44,4	63.843	50,8	57.766	44,3
SPD	33.852	27,0	36.665	29,2	31.766	24,4
FDP	11.573	9,2	2.847	2,3	10.225	7,8
B' 90/GRÜNE	10.162	8,1	7.638	6,1	7.814	6,0
DIE LINKE	9.233	7,4	7.827	6,2	8.921	6,8
NPD	1.569	1,2	1.663	1,3	0	0,0
Grundeinkommen	243	0,2	-	-	-	-
AfD	-	-	4.259	3,4	11.910	9,1
Die PARTEI	-	-	864	0,7	1.956	1,5
INTERNATIONALISTISCH	-	-	-	-	25	0,0
Bundestagswahl/ Zweitstimmen(1)						
Wahlberechtigte	194.294		192.676		190.552	
Wähler	124.190	63,9	127.559	66,2	132.006	69,3
davon ungültige	1.444	0,7	1.617	0,8	1.170	0,6
gültige	122.746	98,8	125.942	98,7	130.836	99,1
davon entfielen auf :						
CDU	43.020	35,0	55.030	43,7	46.786	35,8
SPD	30.018	24,5	35.447	28,1	30.547	23,3
FDP	22.148	18,0	7.414	5,9	17.946	13,7
B' 90/GRÜNE	10.876	8,9	7.792	6,2	8.169	6,2
DIE LINKE	10.241	8,3	8.080	6,4	9.627	7,4
NPD	1.231	1,0	1.339	1,1	350	0,3
ÖDP	84	0,1	158	0,1	110	0,1
REP	301	0,2	145	0,1	-	-
DVU	49	-	-	-	-	-
GRAUE	-	-	-	-	-	-
TIERSCHUTZ	906	0,7	-	-	1.100	0,8
Schill	-	-	-	-	-	-
Familie	526	0,4	-	-	-	-
PBC	-	-	-	-	-	-
Zentrum	259	0,2	-	-	-	-
BüSo	20	-	(1)	(1)	-	-
Deutschland	-	-	-	-	-	-
MLPD	31	-	-	-	(1)	-
PSG	19	-	(1)	(0)	-	-
AfD	-	-	5.255	4,2	12.373	9,5
PIRATEN	-	-	3.149	2,5	-	-
Partei der Nichtwähler	-	-	179	0,1	-	-
Die PARTEI	-	-	744	0,6	1.280	1,0
Volksabstimmung	-	-	199	0,2	126	0,1
BIG	-	-	124	0,1	-	-
pro Deutschland	-	-	310	0,2	-	-
FREIE WÄHLER	-	-	316	0,3	279	0,2
PARTEI DER VERNUNFT	-	-	123	0,1	-	-
Sonstige	3.017	2,5	138	0,1	1.969	1,5

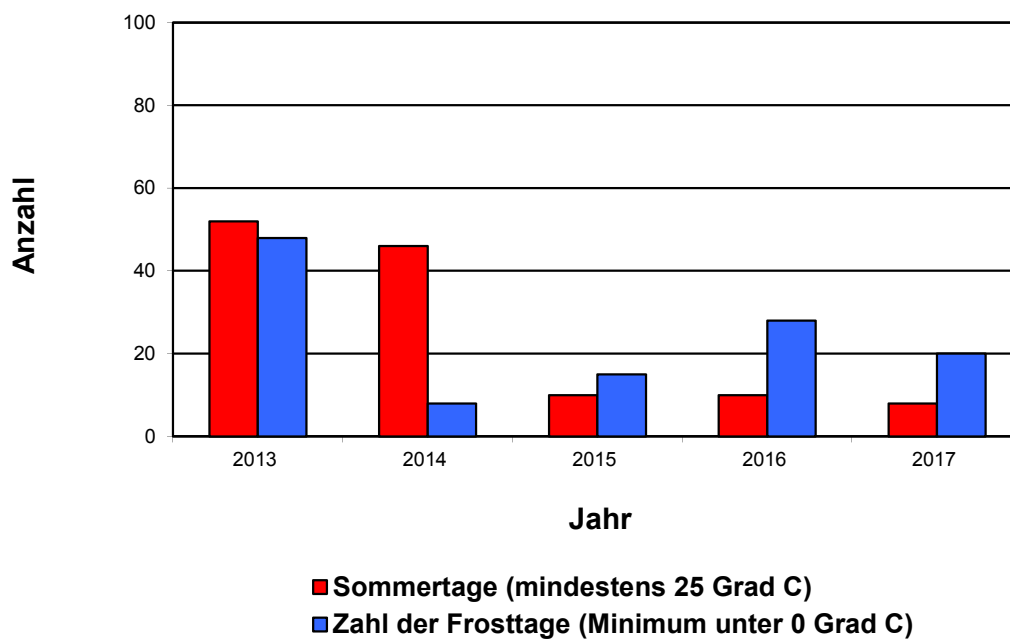
1) Ab der Bundestagswahl 2013 werden alle Zweitstimmen unter 0,1% unter "Sonstige" erfasst.
Quelle: Fachbereich Bürgerservice - Abteilung Wahlen

IX. Geographische Angaben, Witterungsverhältnisse und Katasterfläche

Lufttemperatur



Sommer- und Frosttage



Quelle: Meßdaten der NEW Mönchengladbach

45. Geographische Angaben

Räumliche Lage :	nördlichster Punkt des Stadtgebietes südlichster Punkt des Stadtgebietes östlichster Punkt des Stadtgebietes westlichster Punkt des Stadtgebietes	51 Grad, 15 Minuten nördl. Breite 51 Grad, 5 Minuten nördl. Breite 6 Grad, 32 Minuten östl. Länge 6 Grad, 17 Minuten östl. Länge
Geograph. Mittelpunkte :	Pongs	51 Grad, 10 Minuten nördl. Breite 6 Grad, 24 Minuten östl. Länge
Höhenlage :	höchster Punkt tiefster Punkt	133 m über NN (Rheydter Höhe) 35 m über NN (Donk, Nierswiesen)
Größte Ausdehnung :	Ost - West Nord - Süd	17 km 18 km
Länge der Stadtgrenze :		88 km
Gebietsgröße :		170,4 qkm

Quelle: NEW Mönchengladbach

46. Witterungsverhältnisse

Merkmal	Jahr				
	2013	2014	2015	2016	2017
absolutes Maximum der Lufttemperatur in Grad C	37,8	34,9	39,1	37,2	35,4
absolutes Minimum der Lufttemperatur in Grad C	-4,4	-4,4	-3,6	-3,6	-5,9
Zahl der Frosttage <i>Minimum unter Null</i>	48	8	15	28	20
Zahl der Eistage <i>Maximum unter Null</i>	23	0	0	0	0
Zahl der Sommertage <i>mindestens 25 Grad C</i>	52	46	10	10	8
hauptsächliche Windrichtung	SW	SW	SW	SW	SW

47. Katasterfläche nach Nutzungsarten der Vermessungsverwaltung

Nutzungsart	Anteil der Katasterfläche in qkm				
	2013	2014	2015	2016	2017
Gebäude- und Freifläche	51,1	49,7	50,1	50,4	50,6
Betriebsfläche	0,8	2,4	2,5	2,5	2,4
Erholungsfläche	9,6	9,6	9,6	9,4	9,4
Verkehrsfläche	21,0	21,0	20,8	21,2	21,1
Landwirtschaftsfläche	66,2	66,0	65,5	65,4	65,3
Waldfläche	18,1	18,1	18,3	18,6	18,7
Wasserfläche	1,1	1,2	1,2	0,8	0,8
Flächen anderer Nutzung	2,5	2,4	2,4	2,1	2,1
zusammen	170,4	170,4	170,4	170,4	170,4
	Anteil der Katasterfläche in %				
	2013	2014	2015	2016	2017
Gebäude- und Freifläche	30,0	29,2	29,4	29,6	29,7
Betriebsfläche	0,5	1,4	1,5	1,5	1,4
Erholungsfläche	5,6	5,6	5,6	5,5	5,5
Verkehrsfläche	12,3	12,3	12,2	12,4	12,4
Landwirtschaftsfläche	38,8	38,7	38,4	38,4	38,3
Waldfläche	10,6	10,6	10,7	10,9	11,0
Wasserfläche	0,6	0,7	0,7	0,5	0,5
Flächen anderer Nutzung	1,5	1,4	1,4	1,2	1,2
insgesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Quelle: Fachbereich Geoinformation

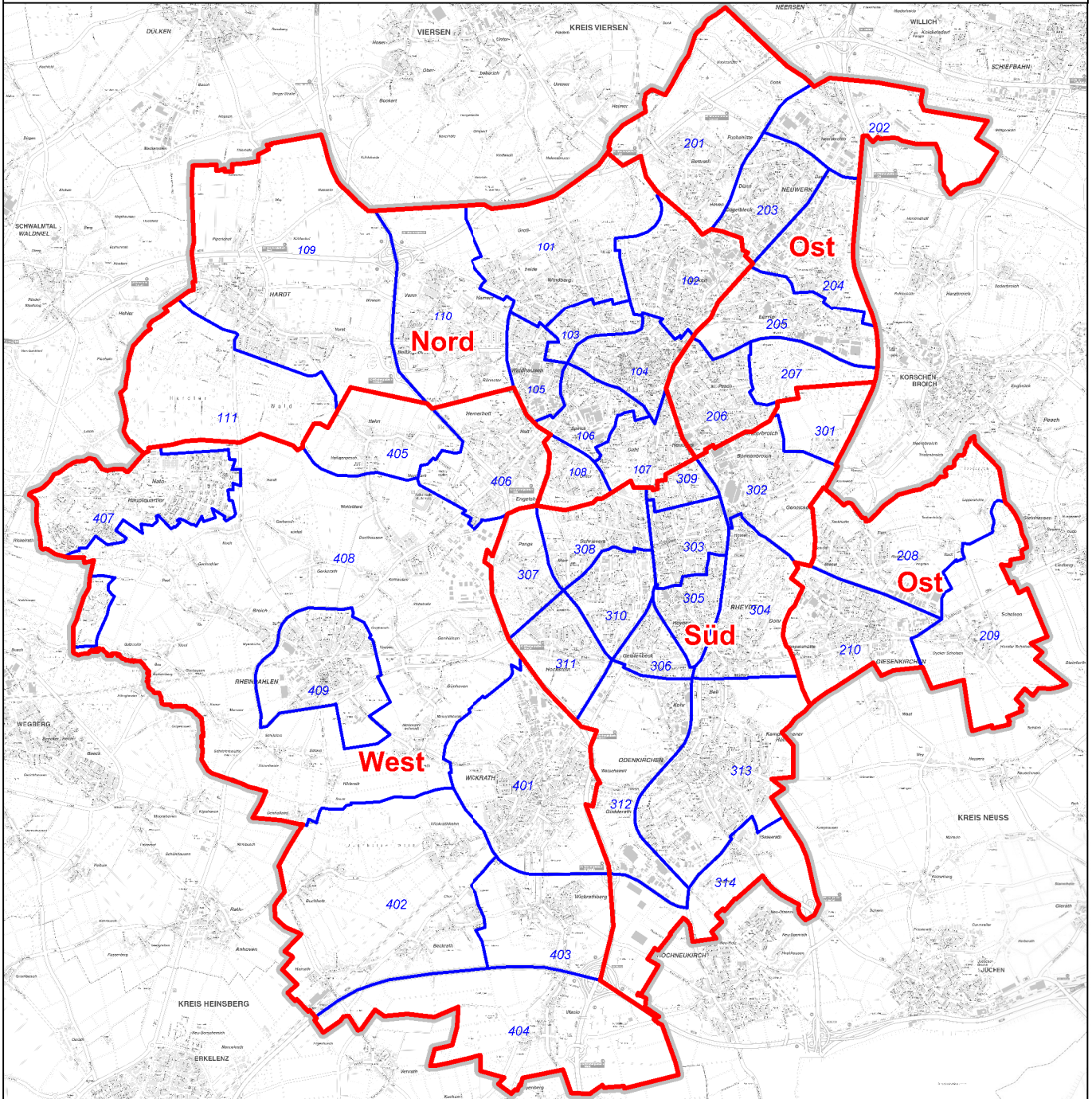
Alphabetisches Stichwortverzeichnis

	Seite		Seite
A		M	
Abfallaufkommen.....	56	Maschinenbau.....	46
Allgemeinbildende Schulen.....	32	Mietpreisrichtwerte.....	42
Altenhilfe.....	30	Museum Abteiberg.....	37
Anteil an der Katasterfläche in %.....	66	Museum Schloß Rheydt.....	37
Anzeigepflichtige Neuerkrankungen.....	29	Musikschule.....	37
Arbeitsmarkt.....	49		
Ausländer.....	15 f	O	
		Öffentlicher Personennahverkehr.....	53
B			
Bäder.....	39	P	
Baugenehmigungen/Baufertigstellungen	41	Preisindizes.....	50
Bauüberhang.....	41	Pflegegeldleistungen.....	28
Bestattungen.....	59		
Berufsbildende Schulen.....	33	R	
Bevölkerung.....	11	Räumliche Lage.....	64
Bevölkerung nach Geburtsjahren.....	13	Ratswahlen.....	61
Bevölkerung nach Stadtteilen.....	21		
Bevölkerungsstruktur der Stadtbezirke.....	16 f	S	
Bundestagswahlen.....	62	Schulklassen.....	32 f
		Schülerzahl.....	32 f
D		Schwerbehinderte.....	28
		Sozialleistungen n. d. Sozialgesetzbuch.....	27
E		Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte.....	48
Ehescheidungen.....	22	Staatsangehörigkeiten.....	15
Eheschließungen.....	22	Stadtarchiv.....	36
Erholungsfläche.....	66	Stadtbezirke.....	12
Erläuterungen.....	10	Stadtbibliothek.....	36
Europawahlen.....	61	Stadtgrenze.....	64
		Stadtsportbund.....	38
F		Stadtteile.....	21
Feuerwehr.....	58	Straftaten.....	57
Flugverkehr.....	53	Straßenverkehrsunfälle.....	57
Förderschulen.....	32	Stromabgabe.....	53
Fortzüge.....	25		
Fremdenverkehr.....	52	T	
Friedhöfe.....	59	Tageseinrichtungen für Kinder.....	30
		Textilverarbeitung.....	49
G		Theater.....	35
Gasabgabe.....	53	Tiergarten.....	39
Gebäude- und Freifläche.....	66	Todesursachen.....	23
Gebietsgröße.....	12		
Geburten.....	22	U	
Geburtsjahrgänge.....	13 f	Umwzüge.....	25
Geographische Angaben.....	64		
Gesamtstädtische Wahlergebnisse.....	60 f	V	
Gestorbene.....	22	Verarbeitendes Gewerbe.....	46
Gewerbebetriebe.....	46 f	Verbraucherschutz und Tiergesundheit.....	55
		Verkehrsfläche.....	66
H		Veterinärwesen.....	55
Handwerk.....	47 f	Volkshochschule.....	34
Hochschule.....	36		
		W	
K		Wahlen.....	60 f
Katasterfläche nach Nutzungsarten.....	66	Waldfläche.....	66
Kommunalwahlen.....	61	Wasserabgabe.....	53
Konzerte.....	35	Wasserfläche.....	66
Kraftfahrzeuge.....	52	Wirtschaft.....	45
Krankenhäuser.....	29	Witterungsverhältnisse.....	65
Kriminalstatistik.....	57	Wohnberechtigte Bevölkerung.....	22
Kultur.....	31 f	Wohngeld.....	27
		Wohnungen.....	40 f
L		Wohnungsbestand.....	41
Landtagswahlen.....	61	Wohnungssuchende.....	43
Landwirtschaftsfläche.....	66	Wohnungsbauförderung.....	44
Lebenshaltungskosten.....	50		
		Z	
		Zuzüge.....	24

Anhang
Karte der Stadt Mönchengladbach mit Stadtteilen

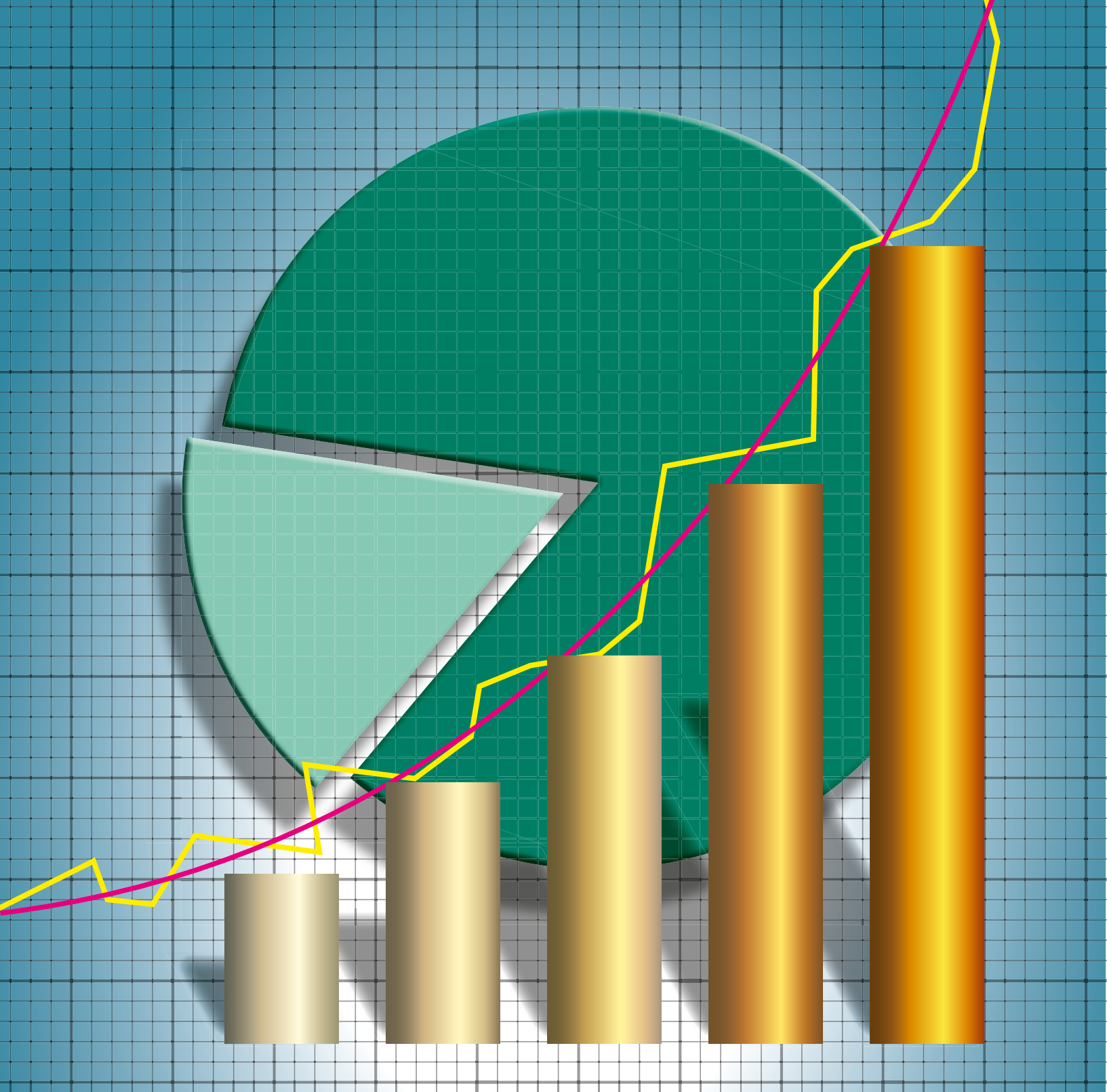
Stadt Mönchengladbach

Stadtbezirke und Stadtteile



Stadtteile

101 Windberg	201 Bettrath-Hoven	301 Schloss Rheydt	401 Wickrath-Mitte
102 Eicken	202 Flughafen	302 Bonnenbroich-Geneicken	402 Wickrath-West
103 Am Wasserturm	203 Neuwerk-Mitte	303 Rheydt	403 Wickrathberg
104 Gladbach	204 Uedding	304 Mülfort	404 Wanlo
105 Waldhausen	205 Lürrip	305 Heyden	405 Hehn
106 Westend	206 Hardterbroich-Pesch	306 Geistenbeck	406 Holt
107 Dahl	207 Bungt	307 Pongs	407 Hauptquartier
108 Ohler	208 Giesenkirchen-Nord	308 Schrievers	408 Rheindahlen-Land
109 Hardt-Mitte	209 Schelsen	309 Grenzland-Stadion	409 Rheindahlen-Mitte
110 Venn	210 Giesenkirchen-Mitte	310 Schmölderpark	
111 Hardter Wald		311 Hockstein	
		312 Odenkirchen-West	
		313 Odenkirchen-Mitte	
		314 Sasserath	



Stadt Mönchengladbach

Der Oberbürgermeister
Dezernat Planen, Bauen, Mobilität, Umwelt
Fachbereich Stadtentwicklung und Planung
41050 Mönchengladbach

Telefon: 02161 25-9223

Telefax: 02161 25-9249

E-Mail: statistik@moenchengladbach.de

www.moenchengladbach.de

Layout: Fachbereich Geoinformation
- Mediengestaltung : mediengestaltung@moenchengladbach.de

Druck: Fachbereich Organisation und IT
- Hausdruckerei